

Dorfzeitung und Mitteilungsblatt der Politischen Gemeinde Wigoltingen



SEITE

1	Inhaltsverzeichnis
2	In eigener Sache
3	Vize-Gemeindepräsident
4-5	Aus dem Gemeinderat
6-7	Nachrichten aus dem Bauwesen / Mittagstisch
8-13	Gemeinde aktuell
14	Agenda
15-19	Aus dem Gemeindeleben
20	1. August Brunch
21	Bürgergemeinde
22-23	Evang. Kirche
24-26	Kath. Kirche / Kirchenchor
27	Glasmanufaktur / Lebensorte
28-29	Elterndingsda
30-31	Ferien(s)pass

SEITE

32	Krabbelgruppe
33	KITU
34-37	Turnende Vereine Wigoltingen
38-39	Männerchor
40	MusicFriends
41	Museumsverein
42	Pfadi Feuerpfeil
43	Schützen Heckemoos / Samariterverein
44-46	Feuerwehr Märstetten - Wigoltingen
47	Theater Ping Pong
48-49	Geschichte über Käseerei Wigoltingen
50	Vago Weiher Verein
51	WWF
52-53	Lungenliga
54-55	HEV Weinfeldern
56	Aus der Bücherecke



In eigener Sache



Was darf veröffentlicht werden?

Beiträge im «Dorfspatz» sind kostenlos. Die Dorfzeitung steht grundsätzlich der gesamten Bevölkerung und allen Körperschaften, Vereinen oder Gruppierungen der PG Wigoltingen für Beiträge, Mitteilungen, Leserbriefe etc. zur Verfügung. Der Höchstumfang pro Beitrag beträgt 2 Seiten. Kommerzielle Werbung ist nicht gestattet und wird abgewiesen. Der Verfasser muss der Redaktion bekannt sein. Verantwortlich für den Inhalt ist der Verfasser. Für die Rechtschreibung und Grammatik ist ebenfalls der Verfasser zuständig. Die Redaktion beschränkt ihre Korrekturen auf offensichtliche Fehler und verzichtet auf inhaltliche Korrekturen, sofern die Beiträge nicht die Regeln des Anstandes und der Fairness verletzen. Die Redaktion behält sich ausserdem das Recht vor, Beiträge abzulehnen. Um Wiederholungen zu vermeiden, wird jeder Beitrag nur einmal publiziert! Bitte beachten Sie deshalb genau den Redaktionsschluss.

Redaktionsschluss

Ausgabe Herbst
30. August 2024

Ausgabe Winter
15. November 2024

Erscheinungsdatum

Erscheinungsdatum
KW 40

Erscheinungsdatum
KW 51

Impressum

Redaktionsmitglieder

Vanessa Michel
Oberdorfstr. 15, 8556 Wigoltingen
058 346 81 08

Alexandra Bischof
Kirchstrasse 29, 8556 Wigoltingen
052 721 82 45

Franca Burkhardt

Druckauflage 1240 Ex.

Produktion

medienwerkstatt
steinackerstrasse 8
8583 sulgen
071 644 91 91

Sie können Beiträge, die Sie im Dorfspatz veröffentlichen möchten, per e-mail an folgende Adresse zustellen:



elektronischer Briefkasten
dorfspatz@wigoltingen.ch

Vize-Gemeindepräsident

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Politischen Gemeinde Wigoltingen

Die Politische Gemeinde Wigoltingen befindet sich nach dem Amtsantritt unserer bisherigen Gemeindepräsidentin in den Regierungsrat in einer Übergangsphase bis zur Wahl des neuen Präsidiums. Der Gemeinderat möchte sich an dieser Stelle nochmals herzlich bei Sonja Wiesmann für ihren herausragenden Einsatz in über 15 Jahren für die Politische Gemeinde bedanken. Wir wünschen ihr viel Erfolg und Freude bei ihrer neuen Herausforderung im Regierungsrat.

Diese Übergangszeit bringt naturgemäss einige Herausforderungen für die Verwaltung und den Gemeinderat mit sich. Doch dank unseres motivierten Personals mit langjähriger Erfahrung sind wir bestens aufgestellt und werden die Zeit bis zur Wahl überbrücken. Mit vollem Einsatz werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Kontinuität der Verwaltung sicherstellen. Die Anliegen der Einwohnerinnen und Einwohner werden mit gewohnter Sorgfalt und Professionalität behandelt.

Die Ressorts des Gemeindepräsidiums wurden bis zur Ersatzwahl bzw. dem Amtsantritt des neuen Präsidiums auf die 6 amtierenden Gemeinderäte verteilt. Die Ressortverteilung kann auf der Homepage www.wigoltingen.ch eingesehen werden.

Bis zur nächsten Ausgabe des Dorfspatzes dürfte das Präsidium wiederbesetzt sein. Bis dahin wünschen wir Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, einen schönen Sommer mit der richtigen Mischung aus Sonnenschein und erfrischendem Regen, um die Natur zum Blühen zu bringen und unsere Gärten zu bereichern.

Mit herzlichen Grüssen,

Andreas Fankhauser
Vize-Gemeindepräsident



aus dem Gemeinderat

Aus dem Gemeinderat 26. Februar bis 27. Mai 2024

Vergabeantrag Anschaffung neues Werkhof-Fahrzeug (Absetzkipper)

Im Budget wurde die Beschaffung eines zusätzlichen Fahrzeugs mit Aufbau für den Werkhof vorgesehen. Das Fahrzeug soll es ermöglichen schwere Lasten auf dem Werkhof und auch auf dem Gemeindegebiet zu heben und zu transportieren. Anbieter dieses Fahrzeugs mit Aufbau ist die Firma ROELLI TEC AG. Es ist das einzige Fahrzeug auf dem Markt mit diesem Hebeaufbau. Deshalb konnten keine Vergleichsofferten oder vergleichbare Angebote eingeholt werden. Die Beschaffungskosten für dieses Fahrzeug und Erstausrüstung mit Mulden und Modulen beträgt Fr. 95'732.05 inkl. MwSt. gemäss Offerte der ROELLI TEC AG. Diese Offerte beinhaltet einen Spezialrabatt, wenn 2 Fahrzeuge beschafft werden. Die Gemeinde Märstetten wird im Fall der Zustimmung von Wigoltingen das gleiche Fahrzeug anschaffen. Der Gemeinderat beschliesst die Anschaffung des Pickups der Firma ROELLI TEC AG gemäss Offerte für Fr. 95'732.05.

Anstellungsentscheid Gabriel Hasler

Infolge der Kündigung des Bauverwalters Stefane Quadros Cardoso per 30. April 2024 wurde die Stelle neu ausgeschrieben. Aus den Bewerbern erscheint Herr Gabriel Hasler aus Tobel die geeignete Person zu sein. Herr Hasler war zuletzt bei der Politischen Gemeinde Tobel-Tägerschen als Leiter Bauverwaltung und Mitarbeiter Werke beschäftigt. Gabriel Hasler wurde per 1. April 2024 zu einem Pensum von 90% als Bauverwalter angestellt.

Einsetzung Findungskommission Gemeindepräsidium

Infolge der Wahl von Sonja Wiesmann Schätzle in den Regierungsrat, trat sie per 1. Juni 2024 als Gemeindepräsidentin zurück. Da es nicht die Aufgabe des Gemeinderats ist Kandidaten für das Gemeindepräsidium zu suchen und zu beurteilen, wurde eine Findungskommission eingesetzt.

Aufgaben Findungskommission

1. Die Findungskommission konstituiert sich selbst
2. Die Findungskommission wird beauftragt die bei ihr eingehenden Dossiers von Kandidierenden für das Gemeindepräsidium von Wigoltingen zu begutachten und daraus geeignete Kandidierende der Bevölkerung zur Wahl zu empfehlen.
3. Die Findungskommission protokolliert ihre Sitzungen.
4. Erhaltene Daten und Dokumente sind vertraulich zu behandeln. Die geltende Gesetzgebung des Datenschutzes ist einzuhalten.

Der Gemeinderat beschliesst eine «überparteiliche Findungskommission zur Empfehlung von geeigneten Kandidierenden» für die Wahl des Gemeindepräsidiums einzusetzen und ein Budget von max. Fr. 10'000 für die Aufgaben der Findungskommission zu genehmigen.

Antrag Sicherheitsfällung 3 Eschen und eine Föhre, Parkbäume Chürzi

Im Park der Genossenschaft Alterswohnung GAW müssen aus Sicherheitsgründen 3 Eschen und 1 Föhre gefällt werden. Der Baumbestand ist mit dem Hinweis Parkbäume geschützt. Diese Objekte müssen durch die Gemeinde und den Kanton für die Erhaltung unterstützt werden. Vom Amt für Raumentwicklung, Abteilung Natur und Landschaft, Herr Rolf Niederer, wurden die Bäume ebenfalls begutachtet und die Fällung als notwendig erachtet. Ebenfalls wurde die Beteiligung an den Kosten zugesichert. Die besagten 4 Bäume sollten gefällt werden. Aufgrund des noch ausreichenden Baumbestandes wird auf Ersatzpflanzungen verzichtet. In der vorliegenden Offerte wird mit Kosten von Fr. 5'446.95 zum Fällen und Wegräumen gerechnet. Vom Kanton wurde die Beteiligung mit 1/3 der Kosten telefonisch zugesichert. Der Gemeinderat beschliesst, der Antragsteller hat die Schlussrechnungen mit den Zahlungsbelegen der Gemeindeverwaltung zuzustellen. Von diesem Aufwand werden ihm durch die Gemeinde zwei Drittel der Kosten erstattet.

aus dem Gemeinderat

Vergabeantrag Anschaffung Mulchmäher

Zum Mähen unserer Grünflächen wird jeweils ein grosser Rasenmäher/Mulchmäher der Gemeinde Märstetten ausgeliehen. Dieser Mäher ist regelmässig im Einsatz. Der Einsatz erfolgt von Vorteil bei trockener Witterung was dazu führt, dass an den gleichen Tagen die Verwendung des Mähers gewünscht wird. Als Besitzer hat Märstetten den Vorzug. Die Anschaffung eines Mulchmähers für den Werkhof Wigoltingen soll diese Engpässe beseitigen. Der Werkhof hat eine Offerte eingeholt und beantragt diese Anschaffung gemäss Offerte. Der Gemeinderat beschliesst im Zirkulationsverfahren am 11. April 2024 den Kauf des Mulchmähers OREC Herkules für Fr. 3'900.- gemäss Offerte.

Auftragsvergabe «Service- bzw. Wartungsvertrag Druckreduzierventile (Regelventile) WV»

Die 6 Druckreduzierventile (Regelventile) der WV Wigoltingen müssen jährlich gewartet werden. Ebenfalls soll im 5-Jahres-Rhythmus eine komplette Revision der Regelventile durchgeführt werden. Der Werkhof hat eine Offerte der Firma Hawle Armaturen AG eingeholt.

Die anfallenden Kosten für die jährlichen Wartungsarbeiten sowie die Revisionsarbeiten im 5-Jahres-Rhythmus belaufen sich auf Fr. 1'050.00. Der Gemeinderat beschliesst den Service- bzw. Wartungsvertrag für die 6 Druckreduzierventile der WV Wigoltingen gemäss Offerte zu vergeben.

Antrag «Ersatz KVA am Standort Weinfeld»

Kehrichtverwertungsanlagen (KVA) erreichen nach rund 35 bis 40 Jahren das Ende ihrer Lebensdauer.

Der Verwaltungsrat des Verbandes KVA Thurgau beantragt für den Bau der Ersatz-KVA am Standort Weinfeld die Bewilligung eines Kredits von CHF 558 Mio. und einer Kreditreserve von CHF 55 Mio. Beide Beträge basieren auf dem Preisstand von April 2020 und sind ohne MwSt. und Teuerung gerechnet. Der Verwaltungsrat erhält den Auftrag zur Umsetzung des Projekts und die Entscheidungskompetenz über die Verwendung der Kreditreserve. Der Gemeinderat genehmigt den Antrag des Verwaltungsrats gemäss der Abstimmungsbotschaft zuhanden der Verbandsgemeinden.

Antrag zur Genehmigung des Rahmenkredits von CHF 150 Mio. für die «Entwicklung und Realisierung von Projekten ,zur Produktion, Speicherung, Transformation und Verteilung von Energie»

Das Interesse an klimafreundlicher Wärmeenergie aus der KVA ist im Thurgau wie oben erwähnt gross. Vor diesem Hintergrund beabsichtigt der Verband, neben dem Ersatz der KVA Projekte zur Speicherung und Verteilung von Wärmeenergie zu entwickeln. Dazu hat er mit verschiedenen Interessenten bereits erste Gespräche geführt und verschiedene Projekte initialisiert. Der Verwaltungsrat des Verbandes KVA Thurgau beantragt die Bewilligung eines Rahmenkredits von CHF 150 Mio. für die Entwicklung und Realisierung von Projekten zur Produktion, Speicherung, Transformation und Verteilung von Energie. Der Betrag basiert auf dem Preisstand von April 2020 und ist ohne MwSt. und Teuerung gerechnet. Der Verwaltungsrat erhält den Auftrag, entsprechende Projekte auszulösen, zu entwickeln und zu realisieren. Der Gemeinderat genehmigt den Antrag des Verwaltungsrats gemäss der Abstimmungsbotschaft zuhanden der Verbandsgemeinden.



Nachrichten aus dem

Bauwesen



Bauherrschaft	Bauvorhaben
Blumenfee Susanne Jufer Püntstrasse 12, 8556 Wigoltingen	Projektänderung: Neubau Verkaufspavillon Püntstrasse 12, Wigoltingen Bewilligung erteilt am 11.03.2024
Manfred Müller Gehrauerstrasse 2, 8554 Bonau	Projektänderung: Neubau Unterstand für Gruppenhaltung Pferde Bewilligung erteilt am 11.03.2024
Amt für Raumentwicklung Promenadenstrasse 8, 8510 Frauenfeld	Oberbodenabtrag zur Ausmagerung der südexponierten Fläche und Bau von drei Amphibientümpeln Parzelle 3177, Illhart Bewilligung erteilt am 11.03.2024
Urban & Dorina Truniger Kürziweg 7, 8556 Wigoltingen	Sanierung Heizung durch Erdwärmesonde Bewilligung erteilt am 11.03.2024
Jürgen & Karin Tritt Alpsteinstrasse 9, 8556 Illhart	Neubau Gartenhaus Bewilligung erteilt am 11.03.2024
Swisscom AG, Tösstalstrasse 160/162, 8400 Winterthur	Umbau der best. Mobilfunkanlage für Swisscom mit zwei neuen Masten und neuen Antennen / MUAK Müllheimerstrasse 7, Parzelle 354 Bewilligung erteilt am 11.03.2024
Schweizerische Schälmmühle E. Zwicky AG Müllheimerstr. 7, Müllheim-Wigoltingen	Abbruch Gebäude-Nr. 714.199 Bewilligung erteilt am 11.03.2024
Dagmar Catregn, Rüttenestrasse 1, Müllheim-Wigoltingen	Neubau Solar-Zaun Bewilligung erteilt am 11.03.2024
Jürg & Andrea Weber Rainweg 4, 8556 Wigoltingen	Ersatz alte Thujahecke durch Sichtschutzzaun WPC Hybrid Bewilligung erteilt am 11.03.2024
Pius & Rita Burkhardt Püntstrasse 14, 8556 Wigoltingen	Neubau Einfamilienhaus Blumenweg 5, Wigoltingen, Parz. 810 Bewilligung erteilt am 04.04.2024
Ernst & Anna Kellenberger Dorfstrasse 28, 8556 Illhart	Überdachung Wärmepumpe / Kellertreppe zwischen Wohnhaus und Gartenhaus Bewilligung erteilt am 04.04.2024
Nuri & Miniver Osmani Bahnhofstrasse 26, 8556 Wigoltingen	Neubau PV-Anlage Bewilligung erteilt am 04.04.2024
Eugen und Ingrid Bissegger Wigoltingerstrasse 14a, 8555 Müllheim-Dorf	Abbruch Wohnhaus inkl. Scheune Geb-Nr. 360 Märstetterstrasse 1, Engwang, Parz. 2411 Bewilligung erteilt am 22.04.2024
Karl Paul & Silvia Zwick Wagerswilerstrasse 8, 8556 Engwang	Bau von 3 Wintergärten Bewilligung erteilt am 06.05.2024
Anneliese Cadosch Casa Rustica, 7050 Arosa	Heizungssanierung: Ersatz Gasheizung auf aussenaufgestellte Luft/Wasser Wärmepumpe Dorfstrasse 20, Illhart, Parz. 3275 Bewilligung erteilt am 06.05.2024

Nachrichten aus dem

Bauwesen



El Ansari Maja Oberdorfstrasse 16, 8556 Wigoltingen	Renovation Innenraum und Ersetzen der Fenster Nord- und Südseite Bewilligung erteilt am 06.05.2024
Franz & Irma Hunkeler Unterdorfstrasse 55, 8556 Wigoltingen	Ersatz der Gasheizung durch Luft Wärmepumpe Bewilligung erteilt am 27.05.2024
Adrian & Tanja Grüniger Haslistrasse 1, 8554 Bonau	Ersatz der Ölheizung durch eine Luft/Wasser Wärmepumpe Bewilligung erteilt am 27.05.2024

Neue Initiative für Mittagstisch in Wigoltingen gestartet

Die Projektgruppe Mittagstisch, bestehend aus Vertreterinnen der Volksschulgemeinde Wigoltingen (VSG), den Elternvereinen und der seit dem 1.2.2024 verantwortlichen Politischen Gemeinde, arbeitet derzeit intensiv an der Neugestaltung des Mittagstisches in Wigoltingen.

Am 3. Juni 2024 fand die erste Informationsveranstaltung in Wigoltingen statt. Ziel der Projektgruppe ist es, ab Sommer 2025 ein Mittagstischangebot bereitzustellen, das den Bedürfnissen der Kinder und Eltern gerecht wird - von der gesunden Ernährung bis hin zur pädagogischen Betreuung.

Mit dem Start des neuen Angebots im Sommer 2025 soll gleichzeitig die Grundlage für weiterführende Diskussionen rund um die Betreuung geschaffen werden.

Für die Übergangszeit von Sommer 2024 bis Sommer 2025 war geplant, die bisherige Lösung mit dem aktuellen Kita-Partner fortzusetzen. Die politische Gemeinde Wigoltingen wurde jedoch informiert, dass die Zusammenarbeit mit der Kita Müllheim wie bisher nicht mehr möglich ist. Die Kita kann in Wigoltingen keinen Mittagstisch mehr sicherstellen.

Die Gemeinde hat unterdessen ein Ersatzangebot sichergestellt und wird zeitnah darüber informieren. Somit ist die Durchführung des Mittagstisches ab Sommer 2024 gesichert. Die Projektgruppe wird regelmäßig über die weiteren Schritte informieren. Aktuelle Informationen sind über die digitalen Kanäle und Webseiten der VSG und der Politischen Gemeinde Wigoltingen verfügbar.

Für Fragen und Anmeldungen steht die Projektgruppe unter folgender E-Mail-Adresse zur Verfügung: gesellschaft@wigoltingen.ch





Informationen aus dem Einwohneramt

ID-Anträge für minderjährige Kinder - Praxisänderung

Bei ID-Anträgen für minderjährige Kinder gemeinsam sorgeberechtigter Eltern verzichteten die Einwohnerdienste bisher darauf, generell die Unterschriften beider Elternteile einzuverlangen. Die Verordnung über die Ausweise für Schweizer Staatsangehörige regelt in Artikel 11 folgendes:

- Absatz 1: Sind beide Eltern Inhaber der elterlichen Sorge, so genügt die Unterschrift einer sorgeberechtigten Person.
- Absatz 2: Kann die Zustimmung des anderen Elternteils aus den Umständen nicht ohne weiteres vermutet werden, so ist sie ebenfalls einzuholen.

Die Formulierung von Absatz 2 ist stark auslegungsbedürftig und kann im Einzelfall zu Fehleinschätzungen mit weitreichenden Folgen führen. Die Einwohnerdienste könnten zur Rechenschaft gezogen werden, wenn nicht das Einverständnis beider Elternteile eingeholt wurde. Die Passbüros des Kantons Thurgau haben ihre Praxis auf ausdrückliche Empfehlung des Bundesamts für Polizei fedpol schon vor Jahren angepasst. Beim Beantragen des Kombipakets (Pass und ID) beim Passbüro werden immer die Unterschriften beider sorgeberechtigter Elternteile einverlangt. Um das Risiko für die Gemeinden zu minimieren, wurde seitens Verband Thurgauer Gemeinden VTG empfohlen, die Praxis bei den Einwohnerdiensten ebenfalls entsprechend anzupassen. Der Gemeinderat hat beschlossen, der Empfehlung vom VTG zu folgen.

Künftig werden bei ID-Anträgen für minderjährige Kinder gemeinsam sorgeberechtigter Eltern (auch bei Ehepaaren) immer die Unterschriften beider Elternteile einverlangt. Damit nicht beide Elternteile persönlich anwesend sein müssen, ist es auch möglich eine Einwilligungserklärung auszufüllen und zusammen mit dem Originalausweis oder einer Ausweiskopie mit Unterschrift vorzulegen. Die Einwilligungserklärung steht auf unserer Internetseite zum Download zur Verfügung.



Informationen aus dem Hundewesen

Verunreinigungen durch Hundekot

Wir möchten vorausschicken, dass sich die meisten Hundehalterinnen und Hundehalter vorbildlich und gewissenhaft verhalten und das grosse Geschäft ihres Vierbeiners korrekt beseitigen. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Leider trifft dieses vorbildliche Verhalten nicht auf alle Hundehalterinnen und Hundehalter zu. Es erreichen uns vermehrt Beschwerden über Verunreinigungen durch Hundekot auf Wiesen und Wegen sowie öffentlichen Plätzen.

Wir bitten deshalb alle Hundehalterinnen und Hundehalter sowie Personen, welche einen Hund ausführen, die Hinterlassenschaften des Hundes korrekt zu beseitigen und zu entsorgen. Auf dem ganzen Gemeindegebiet stehen hierfür genügend Robidog-Eimer zur Verfügung (rund 70 Stück). Hundekotbeutel können ausserdem kostenlos bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Der Werkhof geht regelmässig auf Robidog-Tour, leert die Eimer, ersetzt die leeren Hundekotbeutel-Rollen und beseitigt Verunreinigungen. Trotz dieses unermüden Einsatzes sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Mit Ihrem Beitrag helfen Sie mit, die Gemeinde und Umwelt sauber zu halten. Herzlichen Dank!

Dog Toilets App - Robidog Finder

Kennen Sie schon die Dog Toilets App? Mit dieser haben Sie die Möglichkeit, kostenlos die nächste Hundetoilette bzw. den nächsten Beutelspender schnell und einfach zu finden oder der App beizufügen. Unter Android und Windows ist keine Installation notwendig. Die App wird direkt im Web-Browser gestartet.



Beutel korrekt abreißen

Leider kommt es öfter vor, dass die Hundekotbeutel nicht korrekt abgerissen werden. Dies kann zur Folge haben, dass die nächste Nutzerin bzw. der nächste Nutzer keinen Beutel mehr abreißen kann. Die nachfolgende Abbildung zeigt, wie es korrekt gemacht wird. Vielen Dank für die Umsetzung.





Standorte Defibrillatoren

Wigoltingen



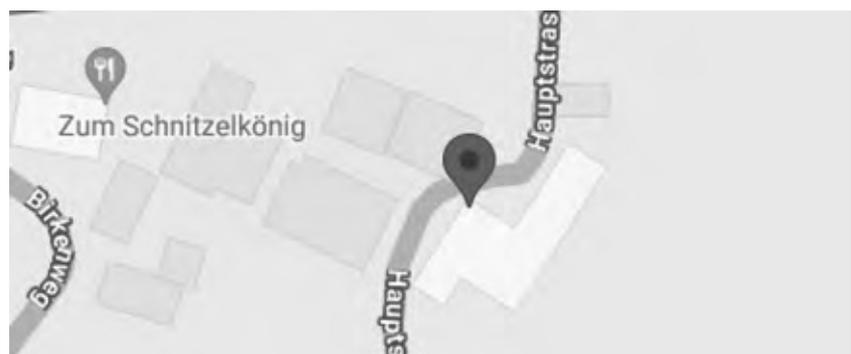
Illhart



Wagerswil



Bonau





Legende Standorte Defibrillatoren

Bahnhofstrasse 30,
8556 Wigoltingen

Säule zwischen Feuerwehr und Werkhof

Oberdorfstrasse 15,
8556 Wigoltingen

rechts vom Eingang Gemeindehaus

Dorfstrasse 4,
8556 Illhart

NW-Hausecke altes Schulhaus

Hauptstrasse 2,
8564 Wagerswil

links vom Anschlagkasten

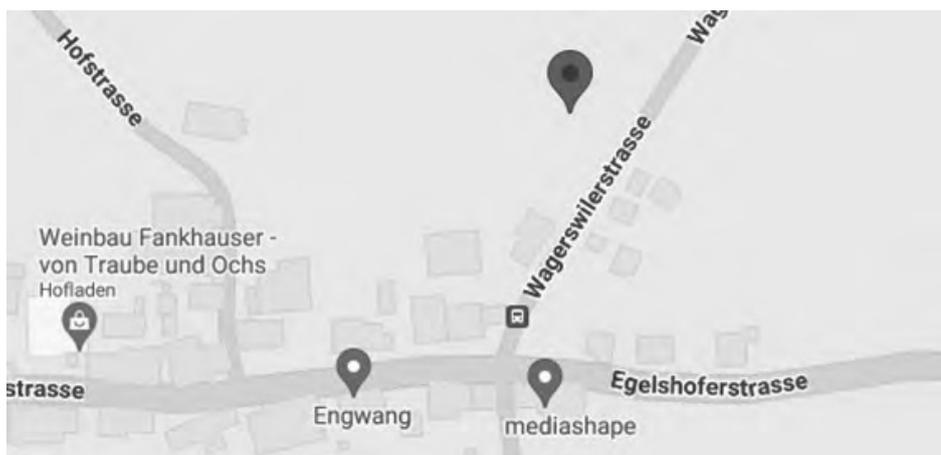
Hauptstrasse 9c,
8554 Bonau

rechts vom Haupteingang Herzog Wellness GmbH

Standort Engwang ab Herbst 2024

Wagerswilerstrasse 3,
8556 Engwang

süd-östliche Fassade Garagenneubau (im Bau)





NEUER STANDORT DER ALTEISENMULDE AB 28.10.2024





Sommer * Party * Grill

Ein ruhiger Wohnraum stellt einen wichtigen Gegenpol zur Hektik des Alltags dar. Ruhestörung wird von jeder Person sehr individuell wahrgenommen, kann aber eine gravierende Beeinträchtigung der Privatsphäre bedeuten. In vielen Fällen wirkt sich Ruhestörung nachteilig auf die nachbarschaftlichen Beziehungen aus.

Natürlich werden die Ferien- und Frei-Tage gerne genutzt, um den üppig wachsenden Rasen zu schneiden. Es ist deshalb an der Zeit, sich die Ruhezeiten in Erinnerung zu rufen.



Je wärmer es ist, desto mehr verlagert sich das Leben ins Freie - Lärm wird bewusster wahrgenommen. Auch unsere 4-beinigen Freunde halten sich dann öfter draussen auf und teilen ihre Freude durch Bellen mit. Bisher gab es in der



Gemeinde Wigoltingen nur in Einzelfällen Anlass zu Reklamationen. Der gesunde Menschenverstand und die gegenseitige Rücksichtnahme reichten aus, um ein friedliches Neben- und Miteinander zu pflegen. Hoffen wir, dass es auch in Zukunft so bleiben wird, damit auch in einem so sensiblen Bereich wie dem Lärm kein weiteres Reglement erlassen werden muss.

Ruhezeiten



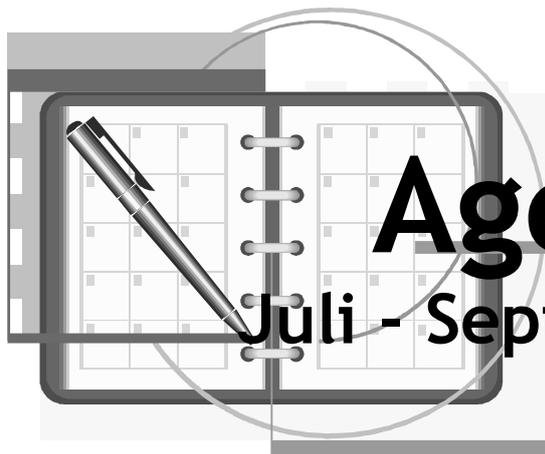
Lärmige Haus- und Gartenarbeiten (z. B. Rasen mähen) sollten nur
Montag bis Samstag von 07.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 20.00 Uhr
ausgeführt werden.

An Sonn- und Feiertagen gelten die Vorschriften des Gesetzes über die öffentlichen Ruhetage (Ruhetagsgesetz) des Kantons Thurgau.

Zudem sollte das gemütliche Gartenfest ab 22.00 Uhr in die gute Stube verlegt werden. Für die Nachtruhe gilt nämlich allgemein die Zeit von 22.00 bis 06.00 Uhr.

Für die Einhaltung der Ruhezeiten sind die Nachbarn äusserst dankbar.





Agenda

Juli - September 2024

Juli

04. Sprechstunde WIP
08.07 - 11.08 Schulferien

August

01. 1. August-Brunch
11. Einschulungsfeier, evangelische Kirche
16. Papiersammlung beim Werkhof
23. Obligatorische Bundesübung
31. Fest Lebensorte, Leimbach

September

07. + 08. Moswies-Schüsse 2024, Pistolenschützenhaus
14. Herbstmarkt
21. Kinderflohmarkt, MZH Wigoltingen
17. Platzkonzert Music Friends, Gehrau
21. Gesangsfestival (Kirchenchor-Jubiläum)
22. Festtagsgottesdienst, Kirche Raperswilen

Aus unserem Gemeindeleben



Wir trauern um:

Herr
Konrad Zehender
Weingartenstrasse 2
8556 Wigoltingen



Frau
Hanni Fitzi-Füllemann
Alterszentren Weinfeldern
Alpsteinstrasse 14
8570 Weinfeldern

Herr
Albert Schmid
Gillhofstrasse 6
8554 Bonau



Frau
Elsa Huber
Hessenwiese
8556 Wigoltingen



Aus unserem Gemeindeleben



Wir gratulieren:

zum 80igsten und ab dem 85igsten Geburtstag

04.07.2024	85 Jahre	Herr Louis Contre, Blumenweg 6, 8556 Wigoltingen
09.07.2024	88 Jahre	Herr Erwin Wyss, Lohrenstrasse 10, 8556 Wigoltingen
16.07.2024	92 Jahre	Frau Severina Dünner, Alpsteinstrasse 14, 8570 Weinfeld
26.07.2024	80 Jahre	Frau Klara Kocher, Unterdorfstrasse 20, 8556 Wigoltingen
27.07.2024	87 Jahre	Herr Ilio Giachetti, Blumenweg 2, 8556 Wigoltingen
28.07.2024	85 Jahre	Frau Johanna Kummer, Dorfstrasse 5, 8556 Illhart
14.08.2024	96 Jahre	Herr Fritz Brügger, Unterdorfstrasse 4, 8556 Wigoltingen
28.08.2024	87 Jahre	Frau Rosa Ramser, Oberdorfstrasse 17, 8556 Wigoltingen
31.08.2024	90 Jahre	Frau Alice Huber, Gehrauerstrasse 34, 8554 Bonau
31.08.2024	86 Jahre	Frau Silvia Naef, Eggrainstrasse 17, 8556 Wigoltingen
01.09.2024	89 Jahre	Frau Daisy Wenzinger, Kürziweg 2a, 8556 Wigoltingen
07.09.2024	80 Jahre	Herr Mario Melito, Unterdorfstrasse 44, 8556 Wigoltingen
09.09.2024	90 Jahre	Herr Wilhelm Huber, Hinterdorf 1, 8564 Wagerswil
17.09.2024	88 Jahre	Frau Ruth Bösiger, Haldenstrasse 4, 8556 Wigoltingen
01.10.2024	80 Jahre	Frau Christine Zehender, Weingartenstrasse 2, 8556 Wigoltingen
03.10.2024	89 Jahre	Frau Myrta Etter, Hinterdorf 4, 8564 Wagerswil

Wir gratulieren zum Geburtstag!



Aus unserem Gemeindeleben



Geburten:

- 21.01.2024 Alves Teixeira Erik
Sohn der Freitas Alves Ana und des Oliveira Teixeira André, Wigoltingen
- 13.03.2024 Schäfer Lia
Tochter der Schäfer Gisela und des Schäfer Achim, Wigoltingen
- 03.04.2024 Oehler Merlin
Sohn der Oehler Rosalie und des Oehler Andreas, Bonau
- 03.04.2024 Vaschnauer Liana
Tochter der Vaschnauer Lisbeth und des Vaschnauer Alfred, Wagerswil
- 06.04.2024 Schmid Noé
Sohn der Schmid Carmen und des Schmid Samuel, Wigoltingen
- 21.04.2024 Würmli Mario
Sohn der Würmli Laura und des Würmli Michael, Wagerswil
- 22.04.2024 Hinnen Joline
Tochter der Hinnen Daniela und des Hinnen Martin, Engwang

Herzlichen Glückwunsch!



Aus unserem Gemeindeleben



Wir begrüßen:

Baumann Sascha, in Wigoltingen
Bögli Joel, in Müllheim-Wigoltingen
Brücke Viktor, in Wigoltingen
Dapp Laura, in Engwang
Dostal Karin, in Bonau
Elmer Simone, in Müllheim-Wigoltingen
Kälin Beat und Iris mit Cornelius, Quirin und Maurus, in Wigoltingen
Lagunay Grace, in Illhart
Leu Patricia mit Finnya, in Wigoltingen
Lutz Miriam, in Wigoltingen
Mahalekamge Dulan, in Wigoltingen
Meister Monique und Suntinger Peter, in Wigoltingen
Raimann Sina, in Wigoltingen
Schmitt Naomi, in Wigoltingen
Traxler Peter, in Bonau
Zürcher Thomas, in Engwang

Herzlich Willkommen!

Aus unserem Gemeindeleben

Wir verabschieden:



Bigler Samira, Wigoltingen
Filipovic Milan und Marina, Wigoltingen
Filipovic Miloje und Milijana, Wigoltingen
Hirt Tobias, Müllheim-Wigoltingen
Künzi Daniel, Wigoltingen
Miani Mara, Müllheim-Wigoltingen
Pislor-Hagen Hans und Monika, Wagerswil
Renner Maxi, Wagerswil
Stäheli Damaris, Wigoltingen
Zimmermann Tamara, Müllheim-Wigoltingen

Auf Wiedersehen und alles Gute!

Veröffentlichung von Zivilstandsnachrichten und Mutationen

Erfolgt ein Ereignis wie Heirat, Geburt, Todesfall, Scheidung, Adoption etc. werden die Politischen Gemeinden jeweils von den Zivilstandsämtern informiert.

Erfolgt ein Ereignis wie Heirat, Geburt, Todesfall, Scheidung, Adoption etc. werden die Politischen Gemeinden jeweils von den Zivilstandsämtern informiert.

Wigoltingen veröffentlicht im Dorfspatz folgende Mutationen:

Eheschliessungen, Todesfälle, Einbürgerungen und Geburtstage 80 Jahre und ab 85 Jahren

Geburt nur auf Wunsch der Eltern (wird immer abgeklärt)

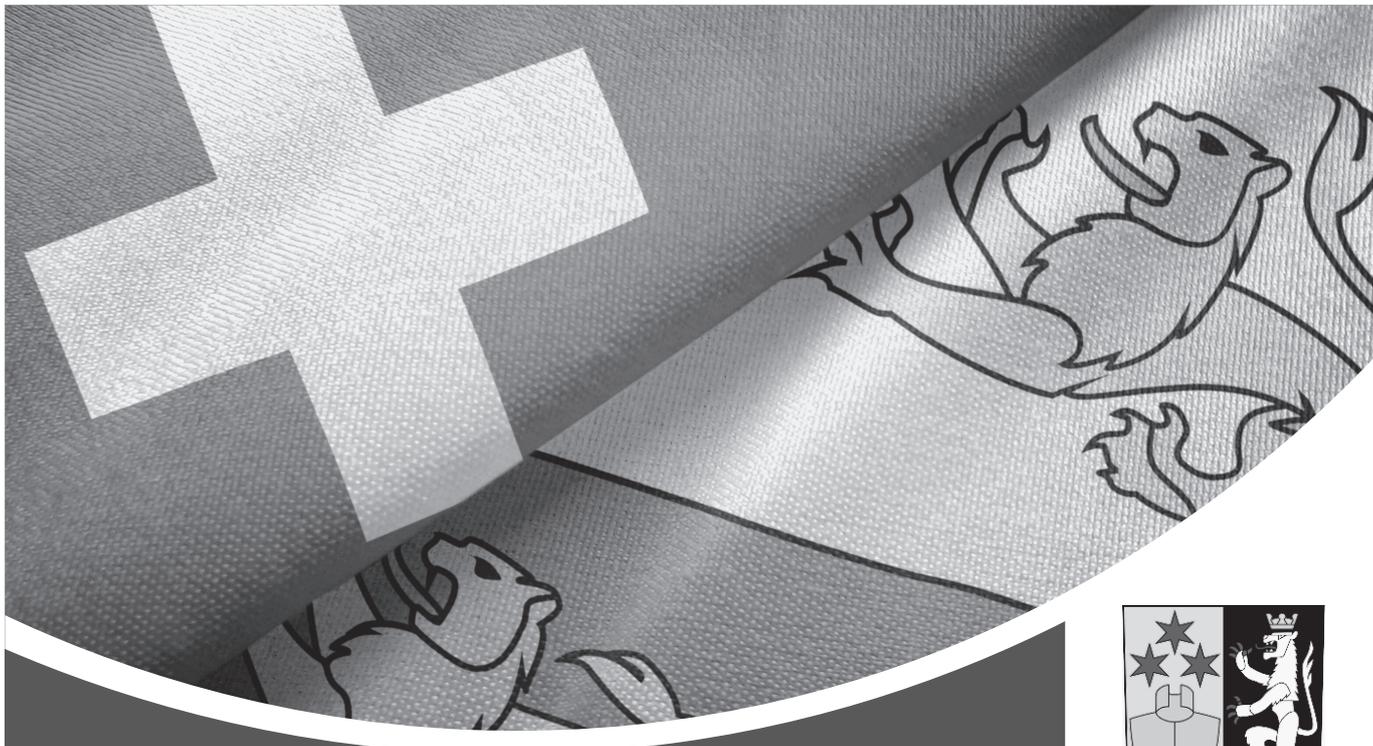
Zuzüge nur auf Wunsch (wird immer abgeklärt)

Wegzüge nur auf Wunsch (wird immer abgeklärt)

Bei jeder Anmeldung bzw. Abmeldung klären wir ab, ob eine Veröffentlichung im Dorfspatz gewünscht wird. Auch bei Geburten werden die Eltern per Post angeschrieben und gefragt, ob die Geburt ihres Kindes im Dorfspatz veröffentlicht werden darf. Ohne vorherige Abklärung werden Eheschliessungen, Todesfälle, Geburtstage und Einbürgerungen veröffentlicht.

Sollten Sie davon betroffen sein und diese Veröffentlichung im Dorfspatz nicht wünschen, bitten wir Sie, uns frühzeitig zu informieren.





1. AUGUST BRUNCH

GEMEINDE WIGOLTINGEN

Wir freuen uns, mit Ihnen zusammen den 1. August zu feiern. Auf Sie warten ein grosszügiges Brunch-Bufferet, ein spannender Festredner und musikalische Unterhaltung mit den MusigBogs.



01. AUGUST 2024



10.00 UHR - 14.00 UHR



WAGERSWILERSTR. 5, ENGWANG
EHMALIGES SCHULHAUS



*Festansprache
Schwinger Mario Schneider*

Organisiert durch den
Feuerwehrverein
Engwang-Wagerswil



Anmeldung erforderlich.
Flyer mit Anmeldetalon
wird separat zugestellt.



Schweizerischer Verband der
Bürgergemeinden und Korporation
SVBK

+

Verband Thurgauer Bürgergemeinden

+

die Bürgergemeinde Wigoltingen



laden ein zum

NATIONALEN TAG DER BÜRGERGEMEINDEN UND KORPORATIONEN

am Samstag, 14. September 2024

Das Motto lautet: **WURZELN – WERTE – WEITSICHT**

Der Schweizerische Verband der Bürgergemeinden lanciert am Samstag, 14.9.2024, erstmals einen nationalen Tag der Bürgergemeinden und Korporationen mit dem Ziel, ihre Vielfaltigkeit und ihr Engagement für die Allgemeinheit sowie ihre Geschichte der breiten Öffentlichkeit bewusst und bekannt zu machen und auch den Weg in die Zukunft sicherzustellen.

Die **Bürgergemeinde Wigoltingen** beteiligt sich an diesem Anlass und betreibt einen Stand am **Wigoltinger Herbstmarkt**.

Dorfplatz Wigoltingen **10.00 – 16.00 Uhr**

Die Bürgergemeinde stellt sich vor und bietet diverse Artikel zum Thema «*in und rund um den Wald*» an.

Die Bürgergemeinde Wigoltingen freut sich auf Ihren Besuch, auf viele interessante Gespräche und Mitnahme resp. Kauf der selbst gemachten Mitbringsel.

Ihre Bürgergemeinde Wigoltingen



AKTUELLES (eine Auswahl)

Besondere Gottesdienste

7. Juli 09.30 Uhr **«Sommerkirche»**
Gottesdienst in **Märstetten**, Pfr. T. Arni

21. Juli 10.00 Uhr **«Sommerkirche»**
Gottesdienst in **Wigoltingen**, Pfr. U.
Henschel

28. Juli 20.00 Uhr **«Sommerkirche»**
Gottesdienst in **Märstetten**, Pfr. T. Arni

4. August 10.00 Uhr **«Sommerkirche»**
Gottesdienst in **Raperswilen**, Pfr. U.
Henschel

11. August um 10.00 Uhr
Familiengottesdienst mit
Einschulungsfeier und Taufe in
Wigoltingen, Apéro

18. August um 10.00 Uhr
Familiengottesdienst mit Taufe und
Vorstellung der Konfirmandinnen und
Konfirmanden im **Kirchenwald ob**
Büren, musikalische Umrahmung
durch die **Waldibachspatzen**,
anschliessend besteht die Möglichkeit
zu einem gemeinsamen Mittagessen

25. August um 10.00 Uhr
Familien- und Taferinnerungs-
gottesdienst in **Wigoltingen**, Apéro

15. September um 10.00 Uhr
Eidgenössischer Dank-, Buss- und
Bettag Gottesdienst mit Abendmahl in
Raperswilen, Kirchenkaffee

22. September um 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Feier des 75.
Jubiläums des Kirchenchores, in
Raperswilen, Kirchenkaffee

29. September um 10.00 Uhr
Familiengottesdienst zum
Erntedank, in Wagerswil bei Familie
Bürgi, mit Taufen und Mitwirkung des
Kirchenchores, Apéro

Kontakte

Pfarramt: Pfr. U. Henschel

☎ 052 763 14 01
079 511 27 13

✉ pfarramt@kirchgemeinde-wira.ch

Sekretariat: D. Käss

☎ 052 763 20 62

✉ daniela.kaess@kirchgemeinde-
wira.ch

Ortsabwesenheit von Pfr. Henschel:

1. bis 14. Juli und 29. bis 31. Aug.

Stellvertretung durch:

Daniel Aebersold, Diakon,
079 680 91 85

daniel.aebersold@quickline.ch

1. bis 8. Sept.

Stellvertretung durch:

Pfr. Tobias Arni, 071 657 12 17

pfarramt@evang-maerstetten.ch

Andere Angebote

4. Juli, 5. August und 4. September,
jeweils um 9.30 Uhr, Wächtergebet,
Chileschür

18. September um 20.00 Uhr
Tänze aus aller Welt, Chileschür

13. August, 17. Sept., jeweils 12.15 Uhr,
Mittagstisch, Chileschür

Jugendgottesdienste

30. August und 27. September, jeweils
um 17.15 Uhr in der Kirche Wigoltingen

Sommergrillplausch für Alle

Mittwoch, 17. Juli ab 15.00 Uhr kann das selbstmitgebrachte Grillgut «gebrutzelt» werden, für Getränke wird gesorgt, Kirchenwald

Angebote der Kirche und Kultur KuK

„Boule, Bier und Grill“ Männerabend

Mittwoch, 14. August, ab 18.00 Uhr, vor der Kirche Wigoltingen
Boule spielen, grillieren, austauschen

„MitbringBar“

Freitag, 6. September, ab 19.30 Uhr, Chileschür
Das Wochenende willkommen heissen, einfach so feiern, das braucht es manchmal.
Dein Lieblingsdrink bringst du selber mit zum Teilen mit den anderen.
Softdrinks sind gegen eine freie Kollekte vorhanden und auch Musik wird aus den Boxen dröhnen! Begegnungsangebot Ü30

„Beziehungsorientiertes Familienleben“ Die 4 Werte in Familien von Jesper Juul, Freitag, 20. September 2024; 19.30 – 21.00 Uhr

Im familiären Alltag stossen wir Eltern immer wieder an unsere Grenzen. Egal, ob die Kinder noch ganz klein oder schon fast erwachsen sind – jede Phase bringt ihre eigenen Herausforderungen mit sich. Woran soll ich mich im Umgang mit meinen Kindern orientieren? Jesper Juul hat uns mit seiner Arbeit vier Grundwerte an die Hand gegeben, an denen wir uns in unserem Alltag orientieren können. Diese vier Grundwerte werden in diesem Inputreferat erklärt und anhand Ihrer Alltagsfragen in die Praxis transferiert. Ziel dieses Inputreferats ist es, die Haltung, welche hinter diesem Ansatz steht, etwas näher zu bringen und erste Ansätze für den persönlichen Alltag mit Kindern aufzuzeigen.

Wir freuen uns auf Sie und nehmen Sie gerne mit auf die Reise vom Gehorsam zur Verantwortung.

Fürs 2025 ist bei Interesse ein Folge-Impuls in Planung. Mögliche Themen werden an diesem Abend gerne entgegengenommen.

Leitung: Silvia Zwick, beziehungsorientierte Familienberaterin und systemische Coach

Wir führen hier nur einen Teil unserer breiten Veranstaltungspalette auf.

Alle aktuellen Veranstaltungen und Rückblicke finden Sie auf unserer Internetseite www.kirchgemeinde-wira.ch
Bitte beachten Sie auch die aufliegenden Programme in den Kirchen und der Chileschür.

Seien Sie dabei - wir freuen uns auf Sie!





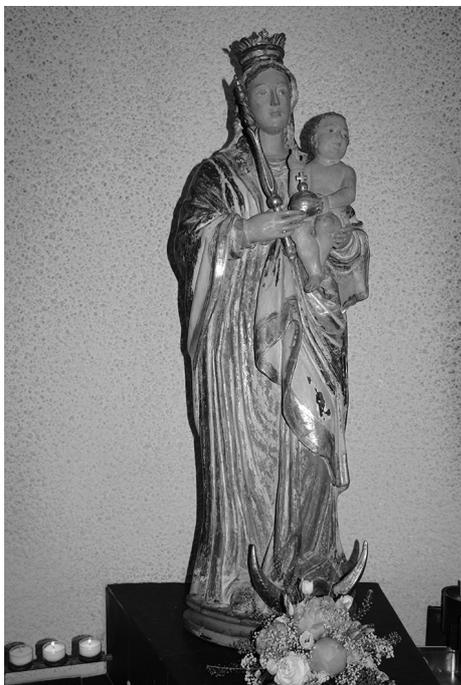
Pastoralraumleiterin	Barbara Weinbuch	T 079 744 68 55
Leitender Priester	Pater J. Kwiatkowski	T 052 763 11 51
Pfarreisekretariat	Sandra Beck	T 052 763 18 79
Bürozeit	Dienstag	08.30-11.30 Uhr
	Mittwoch	13.30–16.30 Uhr
E-Mail	kathpfarrei.muellheim@gmx.ch	
Web	www.kath-muellheim.ch	

REGULÄRE GOTTESDIENSTE

SONNTAG	10.30 Uhr	Gottesdienst
MITTWOCH	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
1. FREITAG IM MONAT Herz-Jesu-Freitag	09.00 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Morgenkaffee

Bitte beachten Sie, dass die Sonntagsgottesdienste nicht immer zur gleichen Uhrzeit stattfinden oder als Vorabendmesse am Samstag.

AUSWAHL BESONDERER GOTTESDIENSTE



GOTTESDIENST ZUM HOCHFEST MARIÄ HIMMELFAHRT

Sonntag, 18. August
10.30 Uhr – Gottesdienst
mit Patrozinium und anschl. Grillfest

GOTTESDIENST MIT VORSTELLUNG DER FIRMLINGE

Sonntag, 18. September – 10.30 Uhr

GOTTESDIENST ZUM BETTAG

Sonntag, 15. September – 10.30 Uhr
mit anschliessendem Apéro

GOTTESDIENST TAG DER MIGRANTEN

Sonntag, 29. September – 10.30 Uhr
anschliessend Spezialitäten aus
verschiedenen Ländern

Quelle: Kath. Müllheim

VORANZEIGE

FESTGOTTESDIENST ZUR GOLDENEN HOCHZEIT

Samstag, 7. September 2024 um 15.00 Uhr
in der Kathedrale St. Urs und Viktor in
Solothurn.

Sie sind Pfarreimitglied und feiern dieses
Jahr Goldene Hochzeit? Dann sind Sie
herzlich zu diesem besonderen
Gottesdienst und zum anschliessenden
Imbiss in Solothurn eingeladen.

**Anmeldungen bitte bis zum 19. August
2024** an das kath. Pfarreisekretariat
Müllheim, Storenberg 4, 8555 Müllheim



Quelle: Pixabay

RÜCKBLICK AUF SPEZIELLE GOTTESDIENSTE UND ANLÄSSE

Erstkommunion vom Sonntag, 21. April

«Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben», das
war das Thema der diesjährigen Erstkommunion.
Im Religionsunterricht haben die Kinder über diese
Worte Jesu geredet. Sie haben gemerkt, dass in
der Natur nur Trauben wachsen, wenn die Reben
mit dem Weinstock verbunden sind. Sie haben
gemerkt, was es bedeutet, verbunden zu sein mit
Jesus und untereinander. Nur in Verbundenheit
können wir Frucht bringen, können wir das Gute
tun.



Quelle : Nadja Mathys



Quelle : Nadja Mathys

Rückblick Firmung 2024

Am Pfingstmontag, 20. Mai, wurden
15 Jugendliche von Abt Emmanuel Rutz
gefirmt.

In vielen Stunden hatten sie sich auf dieses
wichtige Ereignis in ihrem Leben
vorbereitet. Gefirmt werden, heisst auch
Verantwortung übernehmen und sich mit
seinen Gaben einsetzen für das Wohl der
Mitmenschen, für das Wohl der
Gemeinschaft. Als Gruppe hatten die
Firmlinge sich entschieden, ihren
Firmpat*innen am Schluss des
eindrücklichen Gottesdienstes einen
kleinen Blumenstraus mit einer
persönlichen Dankeskarte zu überreichen.
Die Gebete der Firmlinge drückten aus,
was dieses Sakrament für sie bedeutet.



Gottesdienst zum Muttertag mit Aufnahme und Verabschiedung der Minis

«Gott hat keine Hände, nur unsere Hände, um seine Arbeit heute zu tun...», so heisst es in einem alten Gebet. Und das machen Mütter und Minis: Sie setzen ihre Hände vielfältig ein und tun viel Gutes. Sie sind so ein Segen für uns alle. Mit grosser Freude aber auch nervös, ministrierten acht Kinder zum ersten Mal und wurden dabei von erfahrenen Minis begleitet. Leider mussten wir uns auch von vier Minis verabschieden, die jahrelang treu den Dienst in der Kirche erfüllt haben, aber auch bei den weltlichen Anlässen immer dabei waren.



Quelle: Kath. Kirchgemeinde Müllheim



Quelle: Kath. Kirchgemeinde Müllheim

Ministranten Minigolf

Ende Mai trafen sich die Ministranten aus dem ganzen Pastoralraum zum Minigolfplausch mit anschliessendem Grillieren. Aufgrund des unsicheren Wetters wurde der Saal unter der Kirche kurzerhand in einen Indoor-Campingplatz umgewandelt. Die Minis hatten sichtlich Spass daran.



⇒ Zwar schon **75 Jahre** alt, aber weder eingerostet noch pensioniert!

Der Kirchenchor Raperswilen-Wigoltingen besteht bereits seit 1949 und feiert sein 75-jähriges Gründungsjubiläum mit einem abwechslungsreichen Gesangsfest:

Wann?	Samstag, 21. September 2024
Beginn?	18:00 Uhr
Wo?	Kirche Wigoltingen & Chileschür
Chöre?	Frauenchor Wigoltingen – Gospelchor Pfy-Felben – Kirchenchor Romanshorn – Männerchor Berlingen – Männerchor Wigoltingen – Popchor Untersee – ...
Was?	Musik: Gospel, Klassik, Pop, Volkstümliches etc. Darbietungen verschiedener Chöre aus der Region Gemeinschaftschor aller Mitwirkenden Festwirtschaft Geselligkeit & Gemeinschaft
Wer?	ALLE sind herzlich eingeladen!

Bettina Eberle®
die Glasmanufaktur

schöner wohnen mit Glas



**Neue Kollektionen für
den gedeckten Tisch**

SALSA – TANGO - RUMBA

In den Farben weiss – schwarz – stein grün – stein braun – stein blau

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Atelier
im Bahnhof Müllheim-Wigoltingen
Bettina und Markus Eberle

Bettina Eberle - die Glasmanufaktur ©

BEB-Atelier, Eberle & Co. Bahnhofstrasse 1 8554 Wigoltingen Hasli TG

Tel: +41 (0)52 747 17 49 info@bettina-eberle.ch

www.bettinaeberle.ch



LEBENSORTE
WIRKEN UND WOHNEN

FEST LEBENSORTE

am

Samstag, 31. August 2024

11.00 – 17.00 Uhr

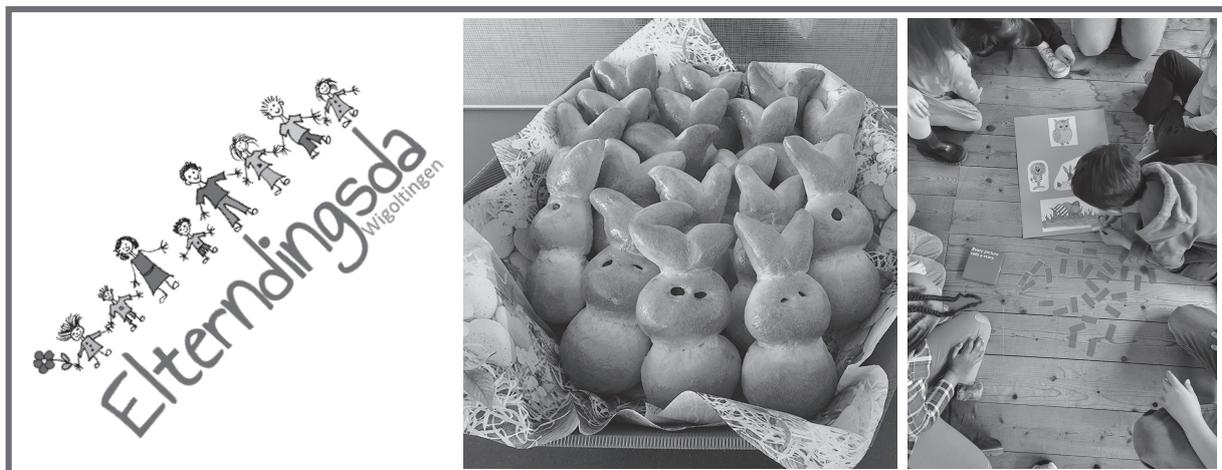
Heimenhoferstrasse 6, 8584 Leimbach

Festwirtschaft und Kaffeestube, musikalische Unterhaltung
sowie Spiel und Spass

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Stiftung LEBENSORTE



Wigi-Tigi Ostersuche



Am 27. März fand zum zweiten Mal die rätselhafte Wigi-Tigi Ostersuche des Elterndingsda statt. Dabei haben dreizehn neugierige Kinder und ihre Eltern unserem Wigi-Tigi und dem Osterhasen geholfen, die verschwundenen Osternester zu suchen. Nach der erfolgreichen Nestlisuche durften die Kinder einen feinen Osterzvieri geniessen, malen und gemeinsam spielen. Da das Wetter schlecht war, fand der interne Vereinsanlass im gemütlichen Dachstock statt. Wir freuen uns bereits jetzt auf die nächste Ostersuche.

Möchtest Du auch bei einem Anlass des Elterndingsda-Vereins dabei sein? Dann informiere Dich auf unserer Homepage www.elterndingsda.ch. Wir freuen uns auf Dich!



6. Wigi-Tigi Trail

Ab dem 8. Juni bis am 21. Juli 2024 gibt es einen neuen Wigi-Tigi Trail in Wigoltingen.

Genauere Informationen zum Rätselpfad findest du auf unserer Homepage www.elterndingsda.ch.

Bist du auch dabei?! Es gibt tolle Preise zu gewinnen. Wir wünschen viel Spass!



Wigi-Tigi Trail

Unser kostenloser Rätselpfad durch Wigoltingen läuft noch bis am 21.07.24. Bist Du auch dabei?

Auf unserer Homepage findest Du alle Informationen dazu.

Es gibt tolle Preise zu gewinnen!

Wir wünschen Dir viel Spass!





KINDERFLOHMARKT

21.09.2024

10:00-13:00 UHR

MEHRZWECKHALLE
WIGOLTINGEN



MIT KLEINER
FESTWIRTSCHAFT

HOT DOGS
&
KUCHEN

ANMELDUNG UND INFO
ZUR STANDMIETE:

CLAUDIA KLAY
078 606 13 89
CLAUDIA.KLAY@BLUEWIN.CH





Ferien(s)pass im Frühling 2024

Auch in diesem Jahr fand in den Frühlingsferien wieder der Ferien(s)pass für die VSG Wigoltingen statt. Mit dabei waren auch einige SchülerInnen der Schule Wäldi.

Teilgenommen haben 273 Kinder, die insgesamt 73 angebotene Kurse besucht haben. Man hörte während der Woche viele positive Kinderstimmen, die von erlebnisreichen Kursen berichteten.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle engagierten Kurs-AnbieterInnen, die zum Teil schon langjährig beim Ferien(s)pass WIRASO mitwirken.

Weitere Fotos von der erlebnisreichen Woche findet man auf www.ferienpass-wiraso.ch.

*Angeboten wurden wiederum **kreative Kurse** wie Lichterbox gestalten, Nähen, Basteln und Schminken, Keramik malen, Glasfusing oder Mandala-Steine bemalen.*

*Natürlich fehlte es auch an nichts für die **Tierliebhaber**. Die Kinder konnten sich im Streichelzoo auf dem Bauernhof vergnügen, Kurse mit Hunden besuchen, etwas über Bienen lernen oder auch im Schlangenzoo bei der Fütterung zusehen.*

*Wer es lieber **sportlich** mochte, meldete sich zum Handball, Rhönrad, Unihockey, Tennis oder einer Führung im Fussballstadion an.*

*Auch **Action** war geboten beim Gokart fahren, Bodyflying oder Tauchen.*

*Und auch für die **kulinarische Richtung** war gesorgt. Im Angebot hatte es in der Käserei «Butterschäfli» herstellen, Feines in der Konditorei oder Backstube zaubern oder sich an einer Führung in der Genusswerkstatt von Zweifel zu beteiligen.*

*Für die **Technikliebhaber** war ein Kurs auf dem Modellflugplatz, bei der Feuerwehr, mit Lego Robotik oder beim Metallbauer bestimmt das Richtige.*

***Naturverbundene Kurse** durften auch nicht fehlen, so wurde zum Beispiel Blumendeko gestaltet, der Nachmittag mit dem Förster im Wald verbracht oder man konnte beim Eindunkeln die Jäger auf der Pirsch begleiten.*

Als Abschlussevent genossen viele Kinder und auch ihre ganzen Familien eine Badenacht im frisch umgebauten Hallenbad in Frauenfeld. War das ein Spass!

Für alle helfenden Eltern gab es ein kleines Präsent in Form eines «Spitzbuben». Vielen Dank für die Unterstützung.

Die Ferien(s)pass-OK

Andrea Blaser, Nadia Gremlich, Marlene Biefer, Dyan Näf, Karin Reichmuth, Irena Singer, Nadia Öhler, Andrea Rietmann, Angela Sieber, Christine Wieser

Einige Impressionen

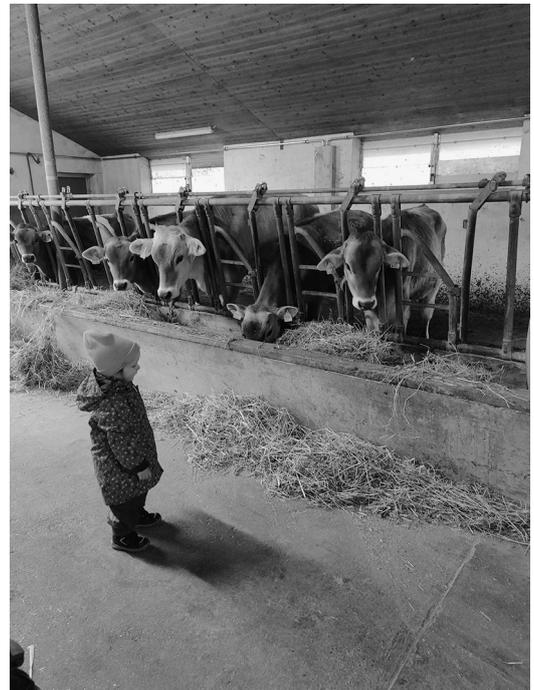
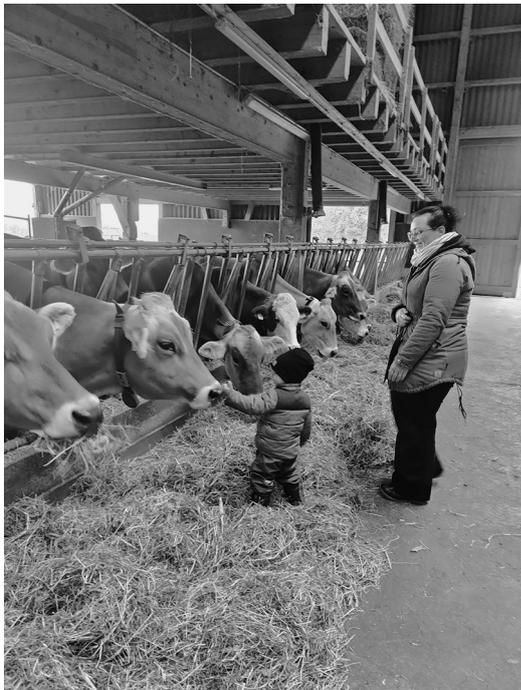


Die Krabbelgruppe Spatze-Näschтли

Am 23. Februar 2024 konnten wir unsere Vereinsversammlung abhalten. Einige Mamis nutzten die Gelegenheit nach dem offiziellen Teil ein feines Nachtessen zu geniessen und gemeinsam zu plaudern und zu lachen. An der Versammlung wurde natürlich über die Mutationen im Verein informiert. Laufend kommen neue Gesichter aus der Gemeinde und näheren Umgebung dazu. Der Treff Spatze-Näschтли soll unseren Kleinsten (0 - 4 Jahre) und ihren Begleitpersonen Raum geben, sich regelmässig auszutauschen.



Am Freitag 16. + 26. April 2024 fand das Treffen der Krabbelgruppe auf dem Bauernhof Rüttiholz statt. Es gab die Möglichkeit die Kühe, Kälber und Rinder zu streicheln und Futter zu geben, ins Hühnergehege zu schauen und die Kindertraktoren zu bewegen. Der Spielplatz und der Sandkasten wurden auch rege genutzt. Besonders die Hunde freuten sich über Streicheleinheiten. Im Znünihüsli gab es frische Milchshakes zum Probieren und der Zopf und die Brötli, welche von Finja (Agriviva Praktikantin) gebacken wurden, waren ein Gaumenschmaus.



Suchst auch du Abwechslung und möchtest mit deinem Kind (0 - 4 Jahre) andere Familien kennenlernen? Wir treffen uns jeden Mittwoch und Freitag von 9.00 – 11.00 Uhr in der Chileschür in Wigoltingen. Für Infos QR Code scannen.





KITU-Wigoltingen braucht Dich!

Die jüngsten Turnerinnen und Turner aus dem Dorf sind auf eine motivierte Leiterin oder auf einen motivierten Leiter angewiesen. Wir suchen dringend eine Leiterperson, die gerne einmal in der Woche mit den Kindern spassige Turnstunden verbringt.

Hast du Lust, dich im Vereinsleben zu engagieren und kreative Turnstunden einzustudieren und dafür mit echtem Kinderlachen und strahlenden Augen belohnt zu werden?

Dann melde dich gerne bei Bettina Fitzi (079 909 62 03)

Und keine Sorge, du musst noch kein Fachwissen mitbringen. Du erhältst Unterstützung und gerne übernimmt der Verein die Kosten für einen Leiterkurs.

PS: Es wär extrem schade, wenn die Turnerfamilie Wigoltingen den Jüngsten im Dorf kein Turnangebot mehr bieten kann.





Jugendriegen der turnenden Vereine Wigoltingen

Liebe Kinder / Liebe Eltern

Du kommst nun in die Schule und ein neuer Abschnitt beginnt. Du möchtest dich sportlich bewegen und weisst noch nicht, was du in Wigoltingen alles machen kannst, dann informier dich weiter unten und finde das passende für dich.

Macht es dir Spass, mit gleichaltrigen Kindern in der Turnhalle herumzutoben und neue Geräte auszuprobieren? Dann ist die Mädchen-/Jugendriege Wigoltingen genau das Richtige für dich. Unser Ziel ist es, den Kindern Freude an Bewegung in unterschiedlichsten Sportarten zu vermitteln. Neben der wöchentlichen Turnstunde nehmen wir an unterschiedlichen Wettkämpfen teil.

Mädchenriege und Jugendriege:

Wann:	Freitag von 18:30 - 20:00 Uhr
Start:	16. August 2024
Wo:	Oberstufenhalle Wigoltingen Mädchen Sarnahalle Primarschule Wigoltingen Jungs
Alter:	Mädchen 1. + 2. Klasse Jungs 1. - 5. Klasse
Leitung:	Mädchen Michaela Thomi Jungs Sascha Baumann
Kosten:	siehe Internet
Anmeldung:	Bei Bettina Fitzi oder Sascha Baumann



Hauptleitung Mädchenriege
Bettina Fitzi
079 909 62 03
jugend@tr-wigoltingen.ch

Hauptleitung Jugendriege
Sascha Baumann
079 679 71 15
jugend@tv-wigoltingen.ch



www.tr-wigoltingen.ch





Oder...

Bist du ein Mädchen, hast Freude am Geräteturnen und möchtest ein Teil unserer Geräteriege werden? Dann bist du bei uns im K1 herzlich willkommen. Unter dem Motto «Kraft, Dynamik und Eleganz» trainieren wir wöchentlich an Reck, Boden, Ring und Sprung und nehmen an 4-5 Wettkämpfen pro Jahr teil.

Unser gut ausgebildetes Leiterteam freut sich auf deine Anmeldung.

Geräteriege Wigoltingen

Wann: Montag von 17:30 - 19:15 Uhr

Start: Schnuppertrainings jeweils Donnerstag 13., 20. und 27. Juni 2024

Wo: Sarnahalle Primarschule Wigoltingen

Alter: 6 - 8 Jahre

Leitung: Jasmin Lemmenmeier und Team

Kosten: siehe Internet

Anmeldung: An Jasmin Lemmenmeier über die Homepage: www.tr-wigoltingen.ch, Rubrik Geräteriege



DU hast Spass mit dem Ball und spielst gerne in einem Team?

Dann schau bei uns im Faustball vorbei...

Wir freuen uns, dir unseren Sport und den damit verbundenen Teamgeist näher zu bringen.

Faustball Wigoltingen

Wann: Mittwoch 17:00 - 18.00 Uhr

Start: 14. August 2024

Wo: Oberstufenhalle Wigoltingen

Leitung: David Berger

Kosten: siehe Internet

Anmeldung: bei David Berger, d_berger@bluewin.ch



Interessierte Kinder können jeweils 2 - 3 unverbindliche Probetrainings absolvieren.

Die Turnerfamilie Wigoltingen freut sich auf dich.



www.tr-wigoltingen.ch



Neuigkeiten vom TV Wigoltingen



Der TV Wigoltingen kann auf einen ereignisreichen Frühling zurückblicken. Nach der gelungenen Abendunterhaltung und der Fasnacht starteten die Turner voller Energie in die Turnfestsaison 2024. Beim Trainingswochenende in Schaffhausen traf sich der TV gemeinsam mit der TR, um die letzten Vorbereitungen zu treffen. An diesem Wochenende wurde systematisch in verschiedenen Disziplinen der Leichtathletik und des Nationalturnens trainiert. Zur Freude vieler wurde endlich wieder für die Barrensektion trainiert – das erste Mal seit dem Eidgenössischen Turnfest 2019 in Aarau. Am Sonntag lag der Fokus vor allem auf den Einzelwettkampfsdisziplinen, die am Thurgauer Kantonalturnfest in Arbon-Roggwil geturnt werden.

Am 25. Mai mass sich der TV Wigoltingen an der TGM in Eschlikon. Der TV trat in den Disziplinen Steinstossen, Schleuderball, Steinheben, Kugelstossen, Mixed Pendelstafette, Weitsprung und in der Barrensektion an. Im Schleuderball erzielte der TV eine sehr gute Leistung mit einer durchschnittlichen Weite von 47,19 Metern und einer Gesamtnote von 9,05.

Dem TV Wigoltingen stehen weitere Highlights bevor. Am 5. Juli findet der Saisonabschluss statt und am 6. August freuen wir uns auf das internationale Abendturnier der Faustballer. Nach einer wohlverdienten Sommerpause starten wir am 30. August mit der Masters Trophy und der Jahresmeisterschaft wieder durch.



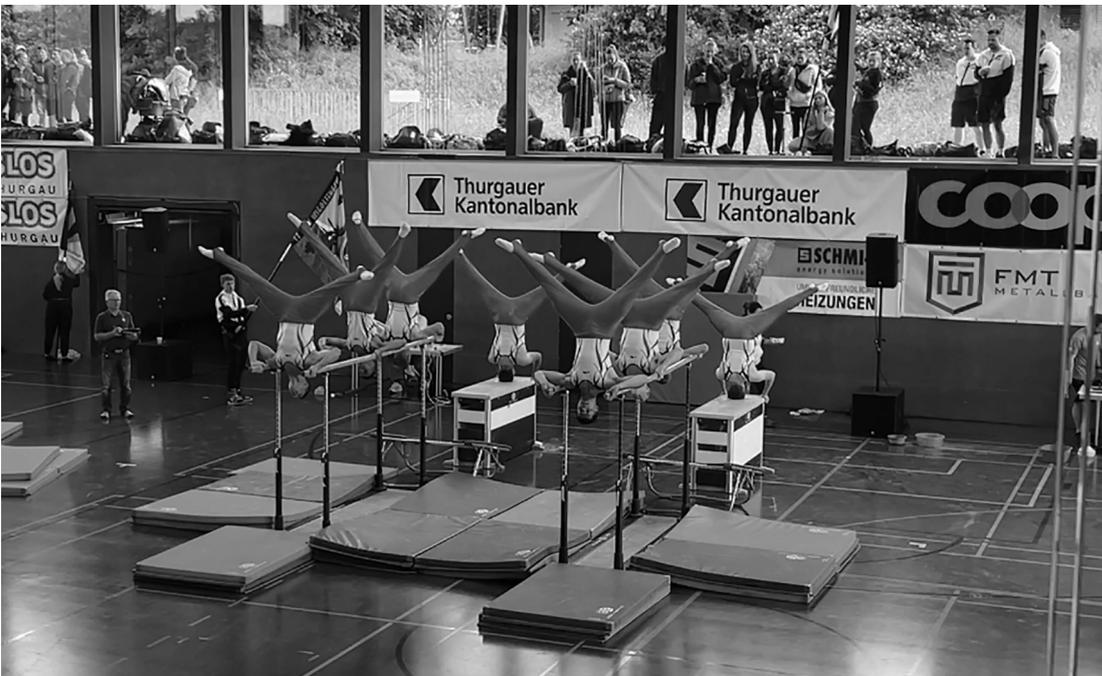
Unsere Turner an der Fasnacht 2024 in Wigoltingen



Unsere Turner an der TGM 2024 in Eschlikon



Im Schleuderball erreichten wir eine durchschnittliche Distanz von 47.19m.



An der TGM in Eschlikon konnte der TV Wigoltingen endlich wieder seine Barrensektion präsentieren.





Dirigentin und Sänger des Männerchors Wigoltingen befassen sich mit der aktiven Zukunftsgestaltung des Vereins.

An der Jahresversammlung 2023 bildete der Männerchor eine Arbeitsgruppe mit dem Auftrag, Zukunftsszenarien für die mittel- und langfristige Entwicklung des Männerchors zu kreieren. An der Jahresversammlung 2024 wurden vier mögliche Szenarien vorgestellt und im Rahmen einer ausserordentlichen Vereinsversammlung drei Wochen später breit diskutiert und gewichtet. Die Arbeitsgruppe wertet die Ergebnisse nun aus und entwickelt aus den favorisierten Szenarien Massnahmen zur nachhaltigen Zukunft des mittlerweile seit 165 Jahren bestehenden Männerchors.



Der Männerchor Wigoltingen gibt sich ein neues Kleid

Die Vereinsmitglieder haben beschlossen, sich neu einzukleiden. Angeregte Diskussionen haben gezeigt, dass auch Männer durchaus modeinteressiert sein können. Dabei stellten sich beispielsweise folgende Fragen: Farbiges oder weisses Hemd; Krawatte, Fliege oder «?»; Konzertoutfit oder/und Freizeitlook; Poloshirt oder/und Hemd und so fort.

Lassen Sie sich überraschen: Am Gesangsfest vom 03./04. Mai 2025 in Wigoltingen präsentiert sich der Männerchor erstmals in seinem neuen Outfit.

Von so...



...ZU so?





Jahresversammlung 2024 – Ehrungen und Wahlen

Die erste Jahresversammlung unter der Leitung des Präsidenten ad interim, Viktor Schweiss, stand ganz im Zeichen von Ehrungen und den Bestätigungs- beziehungsweise Neuwahlen.

Andreas Knobel: 30 Jahre Männerchor & Ehrenpräsident



An der Jahresversammlung 2024 feierte Andreas Knobel seine 30jährige Vereinszugehörigkeit und wurde hierbei zum kantonalen Veteranen ernannt. Anlässlich dieses aussergewöhnlichen Jubiläums und als Dank für sein langjähriges engagiertes Wirken als Vereinspräsident bis 2023 verliehen ihm die Sängerkameraden die Würde des Ehrenpräsidenten.

Bruno Schneider: 61 Sängerjahre

Kurz vor seinem 90. Geburtstag gab Bruno Schneider-Santschi nach 61 Jahren (!) Gesang im 1. Bass aus Altersgründen seinen Austritt aus dem Männerchor Wigoltingen bekannt. Die Sängerkameraden würdigten Brunos langjährigen ausserordentlichen Einsatz für den Männerchor und wünschen ihm auch auf diesem Wege noch viele gesunde und schöne Jahre.



Peter Roth: Wahl in den Vorstand



Festwirt, Fasnacht, Handörgeler, Jodler, 2. und wenn es nötig ist auch 1. Tenor, Initiant, Unterstützer und vieles Mehr vereinen sich in der Person von Peter Roth. Wir freuen uns sehr über die Wahl in den Vorstand und die zukünftige Zusammenarbeit.

Weitere Ehrungen

René Hollenstein wurde nach 20 Jahren Vereinszugehörigkeit zum Ehrenmitglied erkoren. Markus Häberli übernahm 1979 (!), nur einen Monat nach Vereinseintritt, das Amt des Revisors, das er nunmehr seit aussergewöhnlichen 45 Jahren innehat.

Ausblick – Auftritte des Männerchors

Freitag, 25.10.2024 Auftritt am Chortreffen in Märstetten
Sa./So. 03./04.05.2025 Gesangsfest Wigoltingen



MUSIC FRIENDS

WIGOLTINGEN

Am Samstag, den 6. April 2024, gaben wir auf Einladung der Musikgesellschaft Märstetten an deren Abendunterhaltung ein Konzert. Vielen Dank für die Gastfreundschaft. Unter der Leitung von Dirigent Franz Knupp spielten wir während des Nachtessens vor vielen Zuhörern auf und ernteten dafür grossen Applaus.



Am 20. und 21. April 2024 führten wir ein Probewochenende auf der Klosterinsel in Rheinau durch. Unser Dirigent Franz Knupp brachte uns viel Wissenswertes über die Musik in der Theorie und der Praxis bei. Vielen Dank an Franz.



Unsere nächsten Auftritte:

**14. September - Herbstmarkt
26. Oktober - Jubilaren-Anlass**

Infos zum Verein unter: music-friends.ch



6. Herbstmarkt in Wigoltingen Samstag 14. September 2024 10.00 – 16.00 Uhr auf dem Dorfplatz gleich neben der Kirche

An etwa 20 Marktständen werden frisches Gemüse und Obst, Blumen, Eingemachtes, Selbstgeähtes, selbst gemachte Karten, Honig, Oele, Geschenke, Holzgegenstände, Herbstdekorationen, Brot oder Gebäck sowie Naschwaren verkauft.

Platzkonzerte von den Music Friends Wigoltingen von 11:00 – 11:45 und 12:30 – 13:15.

Es lohnt sich auf jeden Fall vorbeizuschauen. Der Markt ist so vielfältig, dass es für jedermann/frau etwas mit dabei hat.

Auch für den leiblichen Genuss ist gesorgt. Der Museumsverein wird in oder vor der Chileschür die Festwirtschaft betreiben und saftige Hamburger, ein rassiges Chili sin Carne, Wienerli und ein reichhaltiges Kuchenbuffet anbieten, sowie Getränke wie Mineralwasser, Cola, Eistee, Süssmost und Most. Bier der Wagerswiler – Bräu und Fankhauserwein können an den entsprechenden Ständen ebenfalls gekauft werden.

Falls Sie am Herbstmarkt etwas Selbstgemachtes anbieten wollen, melden Sie sich doch bei :



Susanne Fankhauser
Hauptstrasse 86
8508 Homburg

se.fankhauser@bluewin.ch

071 657 13 49 oder 079 568 71 42

Anmeldeschluss: 12. August 2024





Schnuppertag Pfadi Feuerpfeil vom 16. März 2024

Die Pfadibewegung Schweiz (PBS) veranstaltet jedes Jahr einen nationalen Pfadischnuppertag. Der Schnuppertag soll allen interessierten Kindern und Jugendlichen im Alter von 5 bis 16 Jahren die Möglichkeit bieten, einen Nachmittag den Pfadialltag miterleben zu dürfen. Mit diesem Bericht wollen wir euch einen Eindruck vermitteln, was die Teilnehmenden am Pfadischnuppertag erleben durften.

Am Samstag, den 16. März 2024, begrüßte eine bekannte internationale Forschungsgruppe die Kinder und Jugendlichen aus der Pfadistufe (Kinder im Alter 10 – 14 Jahren) und neue interessierte Gesichter. Die Forscher haben sich seit längerer Zeit mit den Untiefen des Müllheimer Dschungels auseinandergesetzt und wollten am Samstag ihre erste Expedition im Dschungel durchführen. Das Ziel der Expedition war eine lange verschollene Tempelanlage. Dafür mussten die Forscher jedoch zuerst eine seltsame Karte entschlüsseln. Dafür benötigten sie die Hilfe der Pfadfinder. Die Karte führte die Forschergruppe und ihre Begleiter zu einer pyramidenförmigen Rätselbox. Darin lag ein weiteres kniffliges Rätsel verborgen, welches die Pfadfinder und die Forscher zu einer Weggabelung führte. Die Kinder und die Forscher wählten den richtigen Weg und gelangten so in die Tiefen des Urwaldes. Nach einem anspruchsvollen Fussmarsch wurde der Forschergruppe eine atemberaubende Sicht auf das Ziel offenbart: Eine riesige



Maya-Pyramide. Mit grosser Vorsicht konnte die Forschergruppe das Innere der Pyramide erforschen, da der Weg mit diversen Fallen gespickt war. Schlussendlich schafften es alle Pfadfinder bis zur Spitze der Pyramide, wo sie auf eine Kiste stiessen. Darin befand sich ein unglaublicher Schatz: uralten Maya-Mais, der sich einer Legende nach in das beste Popcorn der Welt verwandeln liess. Mit dem Schatz machten sich die Forscher und die Pfadfinder auf den Rückweg. Gemeinsam wurde ein Feuer gemacht und Popcorn für jeden Geschmack zubereitet. Zum Schluss besuchten uns sogar noch ein paar Wolfskrieger, die uns zu unserem Puffmais noch ihre überschüssigen Schoggibananen schenkten. Auch diese genossen wir gemeinsam ums Lagerfeuer. So wurde sowohl die Leistung der bereits erfahrenen Pfadis als auch der Enthusiasmus der Neuankömmlinge reich entlohnt und wir konnten an diesem Samstagnachmittag alle mit einem gestillten Hunger auf Essen und Abenteuer nach Hause gehen.



Falls wir dein Interesse geweckt haben und du gerne mal bei uns hereinschauen willst, so bist du jederzeit herzlich eingeladen. Auch wenn du am Schnuppertag nicht dabei sein konntest, stehen unsere Türen immer offen für das Schnuppern von Pfadiluft. Unsere Aktivitäten finden immer samstags von 14.00 bis 16.00 Uhr bei unserem Pfadiheim beim Rosenweiher statt. Alle weiteren Infos findest du auf unserer Homepage (<https://www.feuerpfeil.ch/>).

Allzeit bereit

Das Leitungsteam der Pfadi Feuerpfeil

Schützen Heckemos – Saisonmitte und Bundesübung

Die Schützen Heckemos haben die Schiesssaison-Mitte 2024 bereits hinter sich gelassen und steuern auf die Sommerpause zu. Speziell der April und Mai waren dieses Jahr mit 13 Schiessanlässen, welche zur Jahresmeisterschaft zählen, sehr intensiv für die Vereinsmitglieder. Daraus resultierten diverse erfreuliche Resultate für den Verein als auch für die einzelnen Schützen/Schützinnen.

Der Verein belegte den hervorragenden 2. Platz in Berg-Mauren (von 31 Vereinen), den 4. Platz beim Ruinenschiessen Erlenacker (von 27 Vereinen), ebenfalls den 4. Platz in Birwinken (von 49 Vereinen) und der 6. Platz in Wittenbach (von 56 Vereinen) und Wil (von 50 Vereinen).

Einen besonderen Lauf hatte Christian Tschanen: Im Auszahlungsstich konnte er in Wittenbach den 2. Rang (von 654), in Berg-Mauren den 3. Rang (von 468) und in Oberneunforn den 8. Rang (von 883) erreichen. Auch im Vereinsstich belegte er in Berg-Mauren mit dem 6. Rang (von 661) eine Spitzenposition.

Eine ruhige Hand bewies auch Roman Bader, welcher im Auszahlungsstich in Eggerstanden den 4. Rang (von 120) und in Birwinken den 6. Rang (von 662) belegte. Dazu gesellte sich in Birwinken der 10. Rang (von 885) im Vereinsstich. Weitere Spitzenresultate im Auszahlungsstich erzielten Jörg Ritschard mit dem 1. Rang in Eggerstanden (von 120), Meinrad Herzog mit dem 2. Rang in Wil (von 637) und Vreny Zaugg mit dem 4. Rang in Berg-Mauren (von 468). Allen herzliche Gratulation und besten Dank für die aktiven Teilnahmen.

Obligatorische Bundesübung

Im Schützenhaus Heckemos haben Angehörige der Armee am 23. August die letzte Möglichkeit im Jahr 2024, ihr Pflichtprogramm zu absolvieren. Die Obligatorische Bundesübung findet von 17.45 – 19.30 Uhr statt. Die persönliche Waffe, das Aufgebot, der militärische Leistungsausweis sowie ein amtlicher Ausweis sind mitzubringen, die Schützenstube hat auch geöffnet. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmende.

Gabriel Herzog



Samariterverein Müllheim und Umgebung

Die Blutspendeaktion vom Mittwoch, 14. August 2024 im Müllheim findet von 17:00 bis 20:00 Uhr in der Rietwies Turnhalle statt.

Wir danken für Ihre Blutspende



**BLUTSPENDE
RETTET LEBEN**



Kids für das Feuerwehrhandwerk begeistern

Gemeinsam haben die Verantwortlichen der Feuerwehren Amlikon-Bissegg, Berg, Lauchetal und Märstetten-Wigoltingen die «Jugendfürwehr Füürleuä» aus der Taufe gehoben. Am zweiten März-Samstag sammelten 43 Jugendliche ab dem 10. Altersjahr im und rund um das Feuerwehrdepot Affeltrangen ihre ersten praktischen und handwerklichen Erfahrungen im Feuerwehrbereich.

Affeltrangen Gespannt und erwartungsvoll sitzen die Mädchen und Knaben in den frühen Morgenstunden dieses Samstagmorgens an den langen Tischreihen im Feuerwehrdepot von Affeltrangen. Die 13-jährige Patrizia hat sich fest vorgenommen, auch nach der Zeit in der Jugendfeuerwehr bei der Feuerwehr zu bleiben. «Mein Papi ist in der Feuerwehr und hat mich motiviert, hier mitzumachen», sagt die 10-jährige Alessia. Der Opi des 11-jährigen Dejan war als Feuerwehrangehöriger schon bei Ernstfällen dabei und der Vater des 11-jährigen Gianrinos hat hautnah miterlebt, wie sein Papi anlässlich eines Brandes in der Nachbarschaft ausrücken musste und er findet die Feuerwehr cool.

Die ersten Grundlagen

Pünktlich um acht Uhr fordert Martin Stocker, Vizepräsident des Trägervereins, die Jugendlichen auf, sich ins Freie zu begeben. Gleichzeitig mit dem Appell erfolgt das Einteilen in verschiedene Gruppen. «Ihr seid den ganzen Morgen in diesen Gruppen unterwegs», erklärt er und dann beginnt die praktische Tätigkeit. Im Theorieraum erhalten die Jugendlichen, entsprechend ihrer Grösse, Stiefel und Bekleidung. Auf dem Platz vor dem Depot lernen die Jugendlichen das Legen der Zuleitung vom Hydranten zum Tanklöschfahrzeug, von dort zum Teilstück und über die Druckleitung zum Strahlrohr. Auf dem Programm stehen an diesem Morgen auch das Knüpfen von Knoten und die Handhabung einer einfachen Leiter. Viel Spass und Teamgeist erfordert das Zusammenfügen von Harassen zu einem Turm.

Die sechste Jugendfeuerwehr

Mit grossem Interesse verfolgt Manfred Dörsing, Jugendfeuerwehrverantwortlicher beim Thurgauer Feuerwehrverband, das Geschehen. «Ich bin seit der Gründung der ersten thurgauischen Jugendfeuerwehr am 1. Januar 2009 in Kreuzlingen dabei», erinnert er sich. Ende vergangenen Jahres zählte man im Kanton 137 Mädchen und Knaben, welche der Jugendfeuerwehr angehören. «Die «Jugendfürwehr Füürleuä» ist die sechste Jugendfeuerwehr im Thurgau und dabei wollen wir es vorläufig belassen», erklärt Dörsing. Für ihn ist die Jugendfeuerwehr eine weitere Möglichkeit der Freizeitgestaltung, verbunden mit einer wichtigen Nachwuchsförderung, Spiel und Spass. Rafael Caula, Präsident des Trägervereins, doppelt nach: «Wir möchten die jungen Menschen schon früh für den Feuerwehrdienst motivieren und unser Ziel ist es, Jugendlichen ab dem 10. Altersjahr und bis zum 18. Altersjahr eine Grundausbildung im Feuerwehrbereich anzubieten». Die Jugendlichen lernen praktische und handwerkliche Fähigkeiten, aber auch die Verantwortung zu übernehmen gegenüber ihren Kameradinnen und Kameraden, der Umwelt und dem Material. «Teamgeist und Gemeinschaft sind ebenso wichtig wie die Freude an der körperlichen Betätigung», davon zeigt sich Caula überzeugt. Die Jugendfeuerwehr betrachten er und seine Kameraden als Bestandteil der beteiligten Feuerwehren. Es ist geplant, dass diese als Mitglied der Jugendfeuerwehr an allen Übungen teilnehmen, aber auch an Wettbewerben, an welchen sich Jugendfeuerwehren aus der Region oder aus der ganzen Schweiz beteiligen. «Diese Anlässe bieten die Gelegenheit, das Erlernete in die Praxis umzusetzen und die Kameradschaft unter Gleichaltrigen zu pflegen», davon ist die Kommission überzeugt. Nicht zum Einsatz kommen Angehörige der Jugendfeuerwehr bei Ernstfällen.

Wenn die oberste Altersgrenze von 18 Jahren erreicht ist, soll allerdings für die Jugendlichen nicht Schluss sein. Dann steht ihnen der Übertritt in die «richtige» Feuerwehr offen. Dies soll allfällige Nachwuchsprobleme lösen und die gut ausgebildeten Jugendlichen garantieren bestimmt das Erhalten des Sollbestandes.

Text und Bilder: Werner Lenzin



Wir suchen Unterstützung!

Aktuell benötigen wir interessierte und motivierte Frauen und Männer für die Bereiche Verkehr, Sanität und Elektra.

Verkehrsdienst

Aufgaben

- Verkehrsregelung
- Absperrungen
- Umleitungen
- Sicherung Brandplatz
- Mithilfe (Polizei) bei grossen Unfällen im Strassenverkehr

Voraussetzungen

- Gute körperliche Verfassung
- Schnelle Auffassungsgabe und Entscheidungsfreudigkeit
- Technisches Grundverständnis
- Durchsetzungsvermögen
- Zuverlässigkeit

Materialien

- Absperrmaterialien
- Funk
- Signalisationen

Übungen pro Jahr

- 6 Fachübungen
- 2 Gesamtübungen

Sanitätsdienst

Aufgaben

- Betreuung von Verletzten und weiteren betroffenen Personen
- Erste Hilfe an verletzten Personen
- Unterstützung Einsatzkräfte Sanität (144, Notarzt)
- Betreuung Sanitätssammelstelle (Verwundetennest)
- Betreuung Einsatzkräfte (bei Bedarf)

Voraussetzungen

- Physische und psychische Belastbarkeit
- Teamfähigkeit
- Medizinisch und technisches Interesse
- Medizinisches Wissen (von Vorteil)

Materialien

- Notfallrucksack
- AED
- Bergematerial

Übungen pro Jahr

- 8 Fachübungen
- 3 Allgemeinübungen

Elektra

Aufgaben

- Gefahren durch Elektrizität bei einem Brand- oder Elementarereignis erkennen
- Freischaltung der Gebäude vom Stromnetz zur Personensicherheit für Lösch- und Räumungsarbeiten
- Beleuchtung des Schadenplatzes
- Kontrolle und Nachführung von Netzplänen

Voraussetzungen

- Elektrotechnische Grundkenntnisse
- Gefahren der Elektrizität und Sicherheitsregeln kennen
- Netzpläne und Schema lesen und verstehen können

Materialien

- Spezielle Elektro-Schutzbekleidung
- Verschiedene Messgeräte
- Isolierte Elektrowerkzeuge
- Netzpläne der Versorger

Übungen pro Jahr

- 8 Fachübungen
- 2 Gesamtübungen

Wir bieten

- Professionelle Ausrüstung
- Professionelle Ausbildung
- Professionelle Weiterbildungskurse
- Vermittlung von zusätzlichen Spezialkenntnissen
- Entschädigung für alle Dienstleistungen
- Aufstiegsmöglichkeiten zur Unteroffizierin, zum Unteroffizier, zur Offizierin oder zum Offizier
- Hohes Ansehen in der Bevölkerung
- Gute Kameradschaft
- Kontakt mit Menschen aus Ihrem Wohnquartier

Melde Dich ganz unverbindlich bei uns:

Telefon: 052 / 552 51 12 (wochentags von 8 - 20 Uhr)

Web: www.fmw.ch

Email: kommando@fmw.ch



WIR SUCHEN DICH!

Für unsere nächste grosse Theaterproduktion

Die Theatergruppe PINGPONG ist nach dem erfolgreichen Esstheater schon an der nächsten Produktion. Unter der professionellen Leitung von Regisseur Peter Wenk wird die Komödie «Es Eggli ab...», im November 2024 in der MZH Wigoltingen über die Bühne gehen.

Für eine grosse Produktion braucht es auch immer sehr viele helfende Hände! Wenn Du Lust und Laune hast mal ein Bühnenbild mitzugestalten, die Kostüme zu organisieren, Kassenbelegung zu übernehmen oder sogar mitzuspielen etc. etc., dann melde Dich bitte bei unseren Co-Präsidenten. Sei kreativ und mach mit.

Günther Engeler unter 079/445 35 15 oder Res Reutimann unter 079/559 94 23



«Theater ist wie Kino - nur Live!»



Vom Münsterlinger Lehenhof - zur Käserei

Die Käserei Wigoltingen ist das drittälteste Geschäft in Wigoltingen, das seit seiner Gründung immer noch besteht. Noch älter sind nur noch die Mühle im Hasli, entstanden um 1448, jedoch mit einigen Jahren Unterbruch, als dort u. a. Zement produziert wurde, und die Taverne zum Schäfli. Ihr wurde 1782 die "Taverne Gerechtigkeit" von den Gerichtsherren Zollikofer in Altenklingen erteilt.

Die Käserei Wigoltingen wurde im Jahr 1869 von den Herren Jakob Brauchli (1835-1910), Tierarzt und Konrad Wenk (1828-1872), Metzger und Wirt in der Taverne zum Schäfli zu Wigoltingen gegründet. Auf dem Platz des heutigen Wohn- und Käsereihauses befand sich früher der Lehenhof des Münsterlinger Lehen. Er war der kleinste der acht Lehenhöfe, von den am Ende des 18. Jhdts. noch bestehenden Lehenhöfen. Ein Blick in die Vergangenheit zeigt uns, dass schon in ältesten Zeiten der Kehlhof Wigoltingen, am Anfang noch ungeteilt, ein Erblehen der Dompropstei Konstanz war und dass die Gemeinde kein eigenes Gut besass. Alle damaligen Güter waren Lehengüter und der Grundbesitzer war die Dompropstei / Domkapitel in Konstanz. Im Laufe der Jahrhunderte wurden die Lehenhöfe aufgeteilt/zerrissen oder aufgelöst und so blieben am Ende der Lehenherrschaft noch folgende acht Höfe:

Der Kehlhof, wurde im Jahr 1487 in einen oberen Kehlhof und unteren Kehlhof unterteilt.

Die Wydumhöfe, waren Kirchengut.

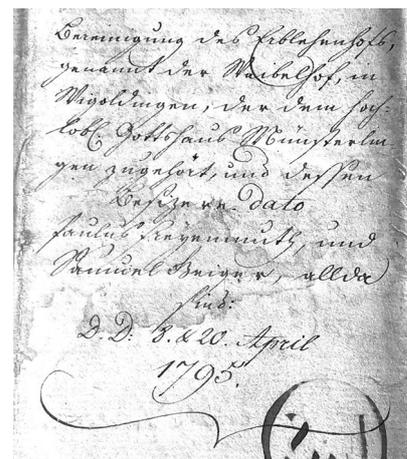
Der Brunnhof, bereits sehr früh aufgeteilt.

Die Lehenhöfe: Spitalhof Konstanz und Raitehof Konstanz.

Die Einsiedler Lehenhöfe: Rüdenhof und Jützhof (Jutzenhof).

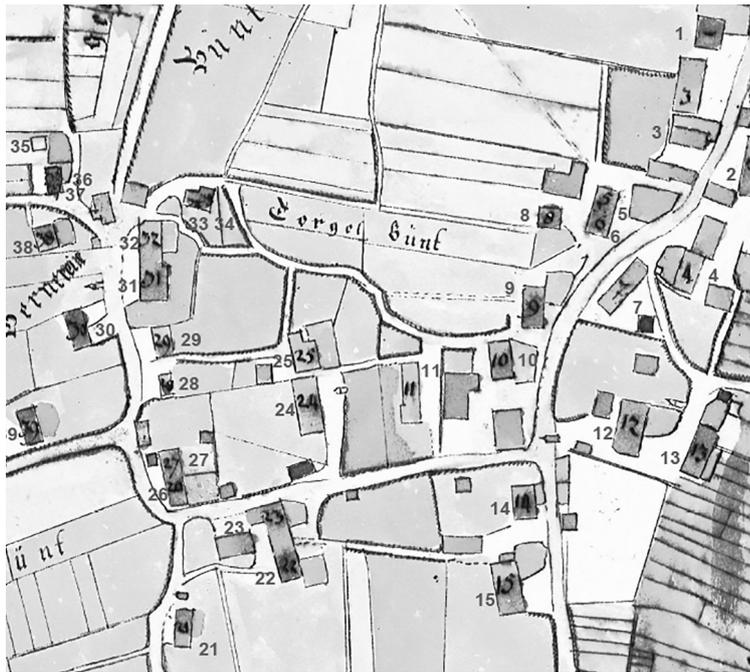
Der Münsterlinger Lehenhof.

Zu welcher Zeit der Münsterlinger Lehenhof gegründet wurde, ist mir nicht bekannt, Erblehentträger waren die Freyenmuths, die nachweislich bereits Ende des 16. Jhdts. Bürger von Wigoltingen waren. Es existiert ein ausführlicher Güterbeschrieb aus dem Jahre 1795, bei dieser Aufstellung hat man "die Teilungs-Instrumente der Freyenmuthischen Gebrüder von Anno 1764 zur Richtschnur genommen". Der Vater dieser Brüder, Johannes Freyenmuth (1694-1764), war Amtmann der Dompropstei, Kirchen-, Armen-, und Schulpfleger sowie auch Mitglied vom Hof- und Vogteigericht in Wigoltingen. Zu dem Gotteshaus Münsterlingen gehörenden Erblehenhof, genannt "Waibelhof", gehörten laut der Auflistung von 1795: die zwei Häuser¹ Nr. 24 und Nr. 25 sowie 13.5 Mannsmad Heuwachs, 48 Juchart Ackerfeld, $\frac{3}{4}$ Juchart Hanfland und 3 Juchart Holz. Der ganze Besitz an Land war auf 33 einzelne Parzellen unterteilt und im ganzen Gemeindegebiet Wigoltingen verteilt. Als Besitzer des Münsterlinger Lehenhof werden im Güterbeschrieb von 1795, Paulus Freyenmuth und Samuel Geiger, erwähnt. Bereits ein Jahr später war Samuel Geiger der alleinige Besitzer und zinst dem Kloster Münsterlingen als Lehen Vasal. Das Haus Nr. 25, der ehemalige "Waibelhof", wurde 1797 geteilt, d.h. es entstanden zwei Wohnungen. Im Ostteil wohnte weiterhin Paulus Freyenmuth (1728-1810), Lieutenant, und sein Sohn Jakob Freyenmuth (1771-1849), Wagner, wohnte im Westteil.



An der Stelle des heutigen Käsereihauses stand ursprünglich das alte Münsterlinger Lehenhaus. Weil dieses Lehenhaus unbewohnbar wurde, erbaute der damalige Lehenbesitzer, Johannes Freyenmuth, auf Münsterlingerboden neben dem Lehenhaus ein neues Haus; das Waibelhaus Nr. 25. Im Jahr 1784 kaufte Samuel Geiger (1771-1843) die Hälfte vom Münsterlinger Lehenhof für 1800 Gulden und einige Jahre später die zweite Hälfte für 2200 Gulden, und baute 1796 an der Stelle des ursprünglichen Münsterlinger Lehenhaus ein neues Haus (Nr. 24). Sein Sohn Konrad Geiger, verheiratet mit A. Elisabeth Wegmann, verliess vermutlich Wigoltingen und das Haus Nr. 24 wurde spätestens im Jahre 1869 von den eingangs erwähnten Herren Brauchli und Wenk gekauft und die beiden gründeten eine Käserei, welche den Landwirten damals in der ganzen Gegend (Engwang, Märstetten, Bonau und Amlikon) schätzenswerte Dienste geleistet hat.

Kartenausschnitt Dorfplan Wigoltingen, ca. 1800



Im Jahr ca. 1800 wohnten im:

Haus Nr.7: Johannes Wenk, Metzger und Wirt, Taverne zum Schäfli, der Vater v. Konrad Wenk

Haus Nr. 13: Pfarrhaus, erbaut 1700.

Haus Nr. 14: Gemeindehaus, erbaut 1704, im Gemeindehaus wurde eine Wirtschaft betrieben. 1865 wurde an dieser Stelle das alte Primarschulhaus gebaut.

Haus Nr. 24: Samuel Geiger, heute Käserei, 1882 abgebrannt und wieder aufgebaut.

Haus Nr. 25: Jacob Freienmuth, Wagner, ehemaliges Waibelhaus, erbaut ca. 1760.

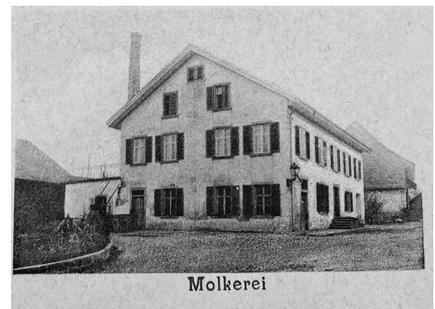
Haus Nr. 9: Joh. Jacob Brauchli, Tierarzt, später Restaurant Linde.

Haus Nr. 31: Jacob Brauchli, Kehlmeier

Haus Nr. 32: Johannes Brauchli, Vieharzt, der Grossvater von Jakob Brauchli, Tierarzt.

Haus Nr. 38: Heinrich Geiger, Zimmermann, erbaut 1792, heute Kindergarten.

Nach dem Tod von Konrad Wenk im Jahr 1872 übernahmen die Gebr. Wegmann das Geschäft. Der Vater der beiden Brüder, Jakob Wegmann, verheiratet mit M. Louise Tuschmid von Wagerswil, war Lehrer in Raperswil. Im Jahre 1874 wurde von den Wegmanns die Kaltwassermethode zur Butterfabrikation und im Jahr 1876 der Dampfbetrieb eingeführt. Als im Jahr 1877 Louis Wegmann starb, führte sein Bruder Emil Wegmann die Käserei allein weiter. Emil Wegmann geb. 1849, Senn und Käser, Bürger v. Herten Frauenfeld, heiratete 1871 eine Elisabeth Gassmann. Im Jahr 1882 brannte das Käsereihaus ab und wurde durch ein neues, zweckmässigeres ersetzt. Im Handelsregister von 1883 bis zu seinem Tod im Jahr 1913 lautet der Eintrag: Dampf-Käserei, Wegmann Emil. Sein Sohn, Emil Wegmann geb. 1872, verheiratet mit M. Louise Meier, übernahm ab dem Jahr 1913 das Geschäft und der Eintrag im Handelsregister lautete neu : Wegmann Emil, Dampf-Molkerei. Im Jahr 1925 erscheint der Eintrag: Steuble-Inauen Franz, von Appenzell, Käserei; und spätestens ab dem Jahr 1927 übernimmt Fritz Santschi von Sigriswil die Käserei in Wigoltingen. Im Jahr 1931 wird der Eintrag mit Schweinemästerei ergänzt und ab dem Jahr 1936 lautet der Eintrag im Handelsregister: Santschi Friedrich, Käserei und Schweinehaltung.



Im Jahr 1985 erfolgte die Übernahme der Käserei durch den Käsermeister Walter Sturzenegger. Damals lieferten 17 Bauern ca. 1.4 Mio. kg Milch pro Jahr, das ergab 3-4 Laib Emmentaler pro Tag. Im Jahr 1988 siedelte der Käserei-Schweinemaststall von der Bahnhofstrasse - dort wo sich in etwa der Werkhof befindet - in Richtung Hasli in die Hessenwiese. Die Käserei wuchs stetig und viele neue Milchproduzenten aus der Umgebung lieferten ihre Milch in die Käserei Wigoltingen. Im Jahr 2010 waren es ca. 58 Milchlieferanten die ca. 13 Mio. kg Milch abliefern. Mit dem Neubau für die Thur- und Emmentalerkäse-Produktion im Jahr 2011 vergrösserte sich die Menge auf 12 Laib Käse pro Tag und pro Jahr wurden 800-1000 Tonnen Käse produziert. Damit wuchs das Unternehmen zur siebt grössten Käserei in der Schweiz heran (die Industriebetriebe nicht eingerechnet). Am 1. Jan. 2017 wurde die Sturzenegger Käse AG an die Käserei Neuenschwander AG, Güttingen verkauft. Die Emmentaler Produktion verlegte die neue Firma nach Güttingen. Der Thurkäse wird weiterhin, mit einer Milchanlieferung von bis zu 20'000 Liter pro Tag, in Wigoltingen produziert, und somit kann die Käserei Wigoltingen mit Stolz auf eine 155-jährige Geschichte zurückblicken.

Urs Fankhauser, Wigoltingen



Vago-Weiher-Verein

Hast du dich auch schon einmal gefragt, warum es rund um den Vago Weiher immer so sauber und makellos aussieht? Natürlich ist auch das Weiherareal nicht vor Littering gefeit. Doch dank vieler bekannter und unbekannter Gesichter, die im Stillen mithelfen, den liegengebliebenen Abfall fachgerecht in die bereitgestellten Abfalleimer zu entsorgen, sieht das Areal immer wieder tadellos aus. Auch nach lauen Sommernächten, in denen die Grillstellen bis in die frühen Morgenstunden für Licht und Wärme sorgen, wird das Brennholz wie von Geisterhand aus dem Lager auf der Nordostseite in die entsprechenden Behälter nachgefüllt.



Nicht zu vergessen, dass nicht nur die Liegewiese immer tadellos gemäht ist, das Toitoi regelmässig kontrolliert und gereinigt wird und die Abfallsäcke nie überquellen. All diese Aufgaben werden von unermüdlichen Helferinnen und Helfern erledigt. Und das nicht nur einmal, sondern praktisch das ganze Jahr über.

Ihnen allen gebührt an dieser Stelle ein ganz besonderer Dank!

So können wir uns wieder auf eine schöne, tolle und hoffentlich lange Badesaison freuen.

Traditionell wird die Badesaison am ersten Samstag der Sommerschulferien eröffnet, dieses Jahr am Samstag, 6. Juli ab 11.00 Uhr beim Grillplatz West. An Verpflegung muss nur mitgebracht werden, was auf den heissen Grill soll. Für die Salate sorgen die Taucher des «Sub Team 76» und auch Getränke sind vorhanden. Und ob du es glaubst oder nicht: Es wird für alle reichen!

Es wäre schön, auch dich bei diesem gemütlichen Anlass begrüßen zu dürfen.

Grillplausch: Samstag, 06. Juli, ab 11.00 Uhr bei der Grillstelle West.
Getränke und Salate sind vorhanden, Grillware muss selbst organisiert werden.

Weitere Informationen findest du unter: www.vago-weiher.ch

Dein Vago-Weiher-Verein



WWF Regiobüro AR/AI-
SG-TG

Merkurstrasse 2
Postfach 2341
9001 St.Gallen

Tel.: +41 (0)71 221 72 30
www.wwfost.ch
info@wwfost.ch
IBAN CH51 0900 0000 8965 7954 0

Wiesel gesucht und in Wigoltingen gefunden!

Der WWF suchte mit Hilfe der Bevölkerung die letzten verbleibenden Wiesel in der Ostschweiz. Die Suchaktion war ein Erfolg, über 900 Meldungen sind eingegangen.

Im letzten Jahr gingen über 900 Meldungen über Wieselsichtungen auf der Plattform wildenachbarn.ch ein. Auch die Bewohner und Bewohnerinnen von **Wigoltingen** machten mit. **6-mal** wurde ein Hermelin oder Mauswiesel auf dem Gemeindegebiet entdeckt. Die Meldungen helfen besser zu verstehen, wo die kleinen Raubtiere noch beheimatet sind. Denn obschon es noch Hermelin und Mauswiesel zu finden gibt, nehmen ihre Bestände schweizweit ab. Und das zum Leidwesen der Landwirtschaft - denn Wiesel sind die natürlichen Feinde von Wühlmäusen und halten diese in Schach.

Flächen für Fördermassnahmen gesucht

Gemeinsam mit Freiwilligen setzt der WWF jetzt Fördermassnahmen im Feld um. **In der ganzen Ostschweiz suchen wir Landwirt:innen oder Privatpersonen, die am Siedlungsrand leben und etwas für unsere Wiesel tun möchten.**

Mit Heckenpflanzungen, Trockenmauern sowie Stein- und Asthaufen schafft der WWF wertvollen Lebensraum für Mauswiesel und Hermelin. **Haben Sie eine Fläche, auf der Massnahmen für die kleinen Raubtiere umgesetzt werden können?** Dann melden Sie sich unverbindlich bei: *Mila Yong, 071 221 72 30, mila.yong@wwf.ch.*



Bildlegende: Wiesel ernähren sich von Mäusen und sind wertvolle Mitarbeiter in der Landwirtschaft.
©David Edward





Alarmierender Vape-Konsum bei Kindern

Plattform «Vapefree.info» unterstützt Eltern und Lehrpersonen

So verlockend die bunten Vapes aussehen, so unberechenbar sind ihre gesundheitlichen Risiken. Aufgrund des hohen Nikotingehaltes machen sie rasch süchtig und erleichtern den Einstieg in den Tabakkonsum. Zudem enthalten E-Zigaretten verschiedene toxische und krebserregende Substanzen. Bei Kindern und Jugendlichen hat der Konsum massiv zugenommen. Oft vapern Kinder bereits, bevor sie in die Pubertät kommen.

Ein Viertel aller 15-Jährigen hat im letzten Monat eine Einweg-E-Zigarette geraucht

Die Verkaufszahlen belegen die Entwicklung. Beruft man sich auf die Angaben der Händler, sind die Verkäufe von E-Zigaretten allein im Jahr 2022 um bis zu 2'200 Prozent gestiegen. Gerade bei Kindern und Jugendlichen kommt die Vielfalt an Farben und fruchtig-süssen Aromen der gestylten Produkte besonders gut an. Das Marketing der preisgünstigen Vapes richtet sich genau an diese Zielgruppe: Viele Teenager haben sie schon ausprobiert oder konsumieren sie regelmässig. Gemäss der HBSC-Studie haben 25 Prozent der 15-Jährigen in den letzten 30 Tagen eine E-Zigarette geraucht. Kinder können Einweg- E-Zigaretten legal am Kiosk kaufen. In den meisten Schweizer Kantonen fehlt zum jetzigen Zeitpunkt eine gesetzliche Regulierung: Einweg-E-Zigaretten unterliegen dem Lebensmittelgesetz.

Grosse Belastung für die Umwelt

Aufgrund der elektronischen Bestandteile sind Einweg-E-Zigaretten aufwändig zu recyceln und gehören in den Elektroschrott. Falsch entsorgt oder gar achtlos weggeworfen (Littering), sind die giftigen Inhaltsstoffe wie Lithium eine grosse Belastung für die Umwelt.

Plattform für Eltern und Lehrpersonen

Längstens ist das Thema «Einweg-E-Zigaretten» auch in Schulen und Familien angekommen. Den Eltern und Lehrpersonen fehlten bisher einfache und verlässliche Informationen sowie konkrete Tipps, wie sie das Thema ansprechen sollen. Vapefree.info schliesst diese Lücke: Die von der Arbeitsgemeinschaft Tabakprävention Schweiz und der Lungenliga Tessin entwickelte Informationsplattform wird vom Tabakpräventionsfonds im Rahmen des Programms Free Fair Future unterstützt. Die Inhalte stehen in drei Landessprachen zur Verfügung und richten sich speziell an Lehrpersonen, Eltern und Bezugspersonen von Kindern und Jugendlichen. Die Lungenliga nimmt die zentrale Rolle der Multiplikatorin ein und sensibilisiert mittels Informationsoffensive

Wie reagieren auf diese Entwicklung? Wie sollen sich Lehrkräfte verhalten? Die Präventions-Fachstellen der Lungenligen starten eine Informationsoffensive zum Thema E-Zigaretten. Das Ziel: Bezugspersonen sind informiert und können auf Augenhöhe mit den Kindern und Jugendlichen über Einweg-E-Zigaretten reden.

Die Kernbotschaften: E-Zigaretten sind für Kinder und Jugendliche ungeeignet und gefährlich. Der Einfluss von Nikotin kann zu Schäden in der auf die Hirnentwicklung führen. Der Konsum von E-Zigaretten ist schädlich und die Gefahr, abhängig von Nikotin zu werden, gross. Darum soll der Konsum nicht toleriert werden. Grundsätzlich wichtig ist es für Lehrkräfte, dass sie über diese Produkte Bescheid wissen, um informiert mit den Jugendlichen über den Konsum zu sprechen.

Folgende weiterführende Informationen und Tipps für den Schulbetrieb können wir Ihnen empfehlen:

- Einen Überblick auf der Informationsplattform «Vapefree.info», was Sie über Vapes wissen müssen.
- Eine Beschreibung der Rolle der Lehrkräfte beim jugendlichen Konsum von E-Zigaretten.
- Eine Auflistung der schädlichen Inhaltsstoffe.
- Pädagogische Arbeitsblätter zu den Themen Einführung ins Thema, Risiken, Umwelt, Gruppendruck, Marketing - soziale Medien, sowie eine umfassende PowerPoint-Präsentation zum Thema E-Zigaretten und ein begleitendes Dokument dazu.
- Weitere fundierte Informationen über E-Zigaretten finden sich bei der Arbeitsgemeinschaft Tabakprävention Schweiz. Unter anderem über die aktuell sehr verbreiteten Produkte Puff Bar und Elf Bar.

Wir sind überzeugt, dass es wichtig ist, Lehrpersonen, Eltern sowie Schülerinnen und Schülern auf die Risiken von E-Zigaretten anzusprechen. Sollten Sie in Ihrer Schule das Thema weiter vertiefen wollen, stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

Ausserdem empfehlen wir Ihnen unsere Präventions-Workshops

- für die Mittelstufe und
- die Oberstufe

Weitere Informationen:

Wir freuen uns auf Ihren Besuch unter www.vapefree.info/de/



Leben heisst atmen

Die Lungenliga Thurgau ist eine moderne Gesundheitsorganisation für die Lunge und die Atemwege. Sie setzt sich dafür ein, dass weniger Menschen an Atemwegserkrankungen leiden oder gar vorzeitig daran sterben, und dass Atembehinderte und Lungenkranke möglichst beschwerdefrei leben können. Die Lungenliga Thurgau ist eine wichtige Anlaufstelle für Menschen mit Atembehinderungen und Lungenkrankheiten wie Asthma, Schlafapnoe, chronische Bronchitis und COPD sowie Tuberkulose. Sie setzt sich auch präventiv für gesunde Atemwege und Lungen, bessere Gesundheit und generell saubere Luft ein.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Lungenliga Thurgau

Tel. 071 626 98 88

medien@lungenliga-tg.ch

www.lungenliga-tg.ch



Kandidatinnen auf dem «HEV-Prüfstand»

Rund 170 Mitglieder besuchten am Montag, 18. März 2024, die Jahresversammlung des Hauseigentümergebietes (HEV) Region Weinfelden. Sie erfuhren unter anderem, wie die Regierungsratskandidatinnen zu Wohneigentums-Themen stehen.

Präsident Pascal Schmid blickte an der Jahresversammlung des HEV Region Weinfelden auf ein intensives Jahr zurück. Dafür war nicht zuletzt der intensive Wahlkampf im Vorfeld seiner erfolgreichen Wahl in den Nationalrat verantwortlich. «Ein wichtiger Teil meiner politischen Arbeit in Bern wird der Einsatz für die Interessen der Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer sein», betonte Schmid vor rund 170 Mitgliedern im Thurgauerhof in Weinfelden.

Acht Anlässe organisiert

Er bedankte sich zugleich bei seinen Vorstandskolleginnen und -kollegen Melanie Scherrer, Nuno Osorio, Indira Marazzi und Matthias Fleischmann sowie der Geschäftsstellenleiterin Sarah Heitz für die Unterstützung und die ausgesprochen konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Acht Anlässe stellte das Team im letzten Jahr auf die Beine: Dazu zählten zwei Firmenführungen im Neubau von V-Zug in Sulgen, ein Ausflug in die Vogelwarte Sempach und Informationsanlässe zu den Themen Denkmalpflege, Vorsorge und Mietrecht. Erfreut verkündete er, dass der HEV Region Weinfelden aktuell 2446 Mitglieder zähle. Die neue Kassierin Indira Marazzi präsentierte einen Gewinn von gut 2600 Franken.

Ehrliche Antworten

Nach dem offiziellen Teil nahm Schmid die drei Thurgauer Regierungsratskandidatinnen auf den «HEV-Prüfstand»: Denise Neuweiler (SVP), Sandra Reinhart (Grüne) und Sonja Wiesmann (SP) stellen sich am 7. April 2024 als Nachfolgerinnen von Monika Knill und Cornelia Komposch zur Wahl. Auf die Frage, ob sie sich auch schon über die Denkmalpflege geärgert habe, sagte Sonja Wiesmann geradeaus: «Ja.» Als Gemeindepräsidentin von Wigoltingen habe sie regelmässig mit der Denkmalpflege zu tun und kenne nebst den positiven Seiten auch die Herausforderungen. Sandra Reinhart strich hervor, dass dank der Denkmalpflege viele bauhistorische Schätze im Thurgau heute noch bestehen. «Wenn die Denkmalpflege früh einbezogen wird, lassen sich Lösungen finden», betonte Denise Neuweiler. Sie war indes die einzige der Drei, die sich auf dem Podium ohne Wenn und Aber für die Abschaffung der Liegenschaftsteuer starkmachte. Einigkeit herrschte darüber, dass die Versteuerung des Eigenmietwerts für einige Wohneigentümer eine Belastung darstelle – gerade im Alter.

Bereits vor dem Interview hatten die Gäste ein feines Abendessen genossen. Das Dessert begleiteten die «Quöllfrisch-Buebe» mit urchiger Ländlermusik.



HEV Weinfelden-Präsident Pascal Schmid überreichte den drei Thurgauer Regierungsratskandidatinnen Sandra Reinhart, Sonja Wiesmann und Denise Neuweiler (von links) eine Solarlampe.

Für weitere Informationen:

*Pascal Schmid, Präsident Hauseigentümergebiet Region Weinfelden,
Telefon 071 622 00 22, E-Mail info@pascal-schmid.ch*



Aus der Bücherecke

Herzergreifend und Hoffnung spendend:

Die wahre Geschichte des kleinen Djoko, der während des Zweiten Weltkriegs ganz allein quer durch Europa flieht, mitfühlend erzählt von Nummer-1-Bestseller-Autorin Hera Lind .

Oktober 1940 im ehemaligen Jugoslawien: In einer entlegenen Gegend führt der 5-jährige Djoko mit seinem bärenstarken Vater und seiner jungen Mutter ein einfaches, aber glückliches Leben in einem kleinen Dorf. Bis die faschistische schwarze Armee der Ustaschas auftaucht und Djokos Welt im Bruchteil einer Sekunde zerstört. Eine Granate fällt in die winzige Hütte und macht ihn zum Vollwaisen.

Der kleine, schwerverletzte Junge robbt sich mit letzter Kraft aus den Trümmern ins Freie. Für ihn beginnt eine Flucht, die ihn mutterseelenallein mitten durch die schlimmsten Kriegswirren über tausend Kilometer bis nach Österreich führt. Wie durch ein Wunder findet er immer wieder in letzter Sekunde ein mitfühlendes Herz, eine helfende Hand.

Anrührend erzählt Hera Lind in ihrem Tatsachenroman eine wahre Geschichte von größten Gefahren und der nie versiegenden Hoffnung auf eine bessere Zukunft.

Das Schicksal des kleinen Djoko ist nur ein Beispiel für etwa 250.000 Vollwaisen, die während des Zweiten Weltkriegs auf sich allein gestellt um ihr Überleben kämpfen mussten.

"empathische, berührende Lektüre mit einer wundervollen Botschaft"



Haben auch Sie eine tolle Buchempfehlung?

Gerne können Sie uns Ihren Beitrag an die E-Mail-Adresse dorfspatz@wigoltingen.ch senden